KOSTENLOS

CityNEWS

Das Stadtmagazin für Köln und die Region

Aktuelle Themen

Freizeit-Tipps mit Kids:
Tolle Ausflüge in der Region bei schlechtem Wetter

Stadtgespräch:
Nachrichten und Neuigkeiten aus der Rheinmetropole

Kölner Museen:
Die Ausstellungs-Highlights 2020 in der Domstadt

04.2019

NetCologne
www.barbershop.cologne
Andere haben eine URL. Ich habe eine Adresse.
Köln ist nicht nur ein Gefühl.
Es ist eine Lebenseinstellung.
Werde ein Teil von Köln und zeig
allen den typischen Cologne-Style.
www.barbershop.cologne
meine-adresse.koeln
Uns verbindet mehr.

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wie kinderfreundlich ist Köln?

Auf Initiative von Unicef und der Stadt Köln wurde unsere Domstadt für vier Tage im Oktober zur Welthauptstadt für Kinderrechte. Zum ersten internationalen Gipfeltreffen kinderfreundlicher Kommunen kamen mehr als 600 Teilnehmer aus rund 200 Städten und Gemeinden in 43 Ländern im Gürzenich zusammen. Es diskutierten Bürgermeister, Fachleute sowie Kinder und Jugendliche aus aller Welt Maßnahmen zur Stärkung der Kinderrechte auf lokaler Ebene.

Die Stadt wird immer jünger

So ein Treffen tut not, schaut man auf die aktuellen Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung in Köln. Demnach wächst die Stadt und wird dabei immer jünger. Allein die Zahl der Kinder unter drei Jahren ist zwischen 2005 und 2018 um über 25 Prozent angestiegen. Das bedeutet ein Plus von fast 7.000 unter dreijährigen Mitbürgern in den letzten 13 Jahren.

Wie reagiert Köln auf diese Entwicklung?

Welche Angebote machen Stadtverwaltung und freie Träger für Kinder? Wo haben Kinder ein Wörtchen mitzureden? Wir haben unter anderem bei Robert Voigtsberger, dem Beigeordneten für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln, Antworten bekommen (ab Seite 4).

Vielfältige Angebote für Kölner Kinder

Das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“, dem sich Köln als bisher einzige Millionenstadt in 2018 verpflichtet hat, ist ein deutliches Zeichen pro Kinder. Schon jetzt werden Kinder vielfältig in städtische Entscheidungsprozesse einbezogen. Und das Freizeitangebot für Kinder und Familien in Köln und Umgebung kann sich sehen lassen. Wir haben eine Auswahl für Sie zusammengestellt (ab Seite 6).

Ihre

Astrid Waligura *Eugen Weis*

Besuchen Sie uns online: ***www.citynews-koeln.de***

Foto: ©Envato / halfpoint

8

Foto: © Alex Weis

20

Foto: ©Alex Weis

36

Inhalt

4 **Interview:**
Kinder sind in Köln auf dem Vormarsch

8 **Freizeit-Tipps:**
Tolle Ausflüge mit Kids bei schlechtem Wetter

16 **Verlosung:**
Mit CityNEWS ins märchenhafte Winter-Wunderland Efteling

18 **Charity:**
100.000 Euro Spende für kranke Pänz

20 **Kölner Museen:**
Die Ausstellungs-Highlights 2020

24 **Jubiläum:**
Hüttengaudi am Südstadion feiert runden Geburtstag

25 **Weihnachtsmarkt:**
Schloss Türnich lädt zur Hofweihnacht

27 **Genuss:**
Der Markt der Chocolatiers am Schokoladenmuseum

28 **Stadtgespräch:**
Nachrichten und Neuigkeiten aus der Domstadt

32 **Unsere Veedel:**
Köln-Lindenthal

36 **Vorgestellt:**
Musiker Danny Latendorf

38 **Restaurant-Tipp:**
Das Balthasar in Sülz

Foto: © ingimage.com

PÄNZ auf dem Vormarsch – Köln wird immer jünger

Der Anteil von Kindern und Jugendlichen in Städten und Gemeinden wird weltweit immer größer. Auch Köln ist eine „junge“ Stadt. Allein die Zahl der Kinder unter drei Jahren ist von 26.984 (in 2005) auf 33.939 (in 2018) angestiegen. Das bedeutet ein Plus von fast 7.000 unter Dreijährigen bzw. einen Anstieg von knapp 26 Prozent. Im selben Zeitraum ist zudem die Zahl der Drei- bis unter Sechsjährigen von 26.522 auf 30.779 gestiegen. Dies kommt einem Zuwachs von 4.257 Kindern in dieser Altersgruppe gleich (plus 16 Prozent). Wie reagiert die Stadt Köln auf diese Entwicklungen?

Von Astrid Waligura

CityNEWS sprach mit Robert Voigtsberger, Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln, über die künftigen Herausforderungen an eine immer jünger werdende Stadt.

CityNEWS: Welche Herausforderungen für die Stadt sind mit diesem enormen Zuwachs an jungen Menschen verbunden?

Robert Voigtsberger: Das starke Wachstum der Stadt erfordert ein entsprechendes Mitwachsen der Schul-, Bildungs-, Jugend- und Sportinfrastruktur: Es braucht mehr Kitas, Schulen und Jugend- und Sportangebote. Entsprechend gilt es, den in der Vergangenheit schon begonnenen, massiven Ausbau der Schul-, Bildungs- und Jugendinfrastruktur weiterzuführen, zu beschleunigen und zu verstärken.

CityNEWS: Müssen sich Eltern Sorgen machen, dass sie für ihre Kinder schon bald keinen Schulplatz mehr in Köln finden?

Robert Voigtsberger: Wir haben in Köln knapp 300 Schulen, davon 261 in städtischer Trägerschaft. Wir brauchen aber angesichts der gestiegenen und weiter steigenden Schülerzahlen sowie mit Blick auf kleinere Klassen und Inklusion nach aktueller Kalkulation 46 Schulen mehr, von denen die ersten jüngst schon an den Start gegangen sind. Zentral notwendig ist ein zügiger Schulbau, dafür hat die Stadt schon eine Reihe von Beschleunigungen auf den Weg gebracht, weitere Schulbaupakete werden folgen. Wir werden in den nächsten Jahren weiterhin eine sehr angespannte Schulsituation mit knappen Schulplätzen und großen Klassen haben, da dürfen wir uns keinen Illusionen hingeben. Aber wir werden Lösungen finden, schließlich ist die Bereitstellung eines adäquaten Schulplatzangebotes eine kommunale Pflichtaufgabe.

Die von Unicef ins Leben gerufene Initiative Child Friendly Cities („Kinderfreundliche Kommunen“) verfolgt seit 1996 das Ziel, Kommunen weltweit kinderfreundlicher zu gestalten und die Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld zu verbessern.

Bis heute erreicht die Initiative 30 Millionen Kinder in 40 Ländern.

CityNEWS: Vor eineinhalb Jahren hat die Stadt Köln als erste Millionenstadt das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ erhalten. Jüngst fand in Köln ein gleichnamiger Kinder-Gipfel auf Einladung von Unicef und der Stadt Köln statt. Was bedeutet diese Auszeichnung?

Robert Voigtsberger: Der Verein Kinderfreundliche Kommunen hat der Stadt das Siegel zunächst für drei Jahre ausgehändigt, nachdem die Verwaltung einen mit allen Ämtern abgestimmten Aktionsplan vorgelegt hatte. Die wesentlichen Leitziele sind „Partizipation bei Kindern und Jugendlichen voranzubringen“, „Kinderrechte im Verwaltungshandeln bewusst zu machen“, „Information zu Kinderrechten“ und „Kinderfreundliche Bedingungen in der Stadt schaffen“.

CityNEWS: Welche Handlungsschritte fordert das neue Siegel?

Robert Voigtsberger: In Bezug auf den bisherigen Umsetzungszeitraum zur Realisierung des Vorhabens „Kinderfreundliche Kommune“ wird eine Vielzahl von Maßnahmen bereits erfolgreich umgesetzt. Weitere Maßnahmen, insbesondere in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Integration, Umwelt und Sport, sind initiiert, ausgebaut oder verstetigt.

Vielfältige Herausforderungen werden durch das tatkräftige und engagierte Zusammenwirken vieler Akteure – insbesondere durch die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen – bewältigt.

CityNEWS: Können Sie Beispiele nennen?

Robert Voigtsberger: Jugendliche, vertreten durch den Kölner Jugendring e. V. sowie die Bezirksschülervertretung Köln, arbeiten als wertvolle Multiplikatoren in den Jugendverbänden und in der Schülerschaft im Kooperativen Kinder- und Jugendbüro mit der Stadtverwaltung zusammen. Das Büro wurde im März 2019 am Alter Markt gegenüber

Foto: © Stadt Köln

Robert Voigtsberger ist seit 1. Juli 2019 Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln.

dem Rathaus eröffnet. Auch in der Kindertagesbetreuung werden Kinder in allen sie betreffenden Bereichen aktiv beteiligt. Neben einer Vielzahl von Fortbildungen für die Mitarbeitenden startete eine Qualitätsoffensive im Kita-Bereich, in der die Verwirklichung der Kinderrechte in den Fokus rückt. Im Bereich der Gestaltung von Spiel-, Bolz- und Bewegungsflächen zeigt sich die Stadt Köln weiterhin gut aufgestellt. Im Jahr 2018 konnten 112 Baumaßnahmen durchgeführt werden. In diesem Jahr stellte die Stadt Köln zusätzlich drei Landschaftsarchitekten und zwei Sachbearbeiter für den Spielplatzbereich ein. Eine der grundlegenden Handlungslinien in der Spielraumplanung ist das Prinzip der Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Dies ermöglicht vielfältige Mitwirkungs-, Gestaltungs- und Entscheidungsräume für junge Menschen.

CityNEWS: Wie steht Köln in puncto Kinderfreundlichkeit im bundesweiten Vergleich da?

Robert Voigtsberger: Köln ist die erste und bislang einzige Millionenstadt, die sich dem Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ verpflichtet hat. Daher ist die Vergleichbarkeit aufgrund der Größe der beteiligten Städte nicht gegeben. Allerdings lädt der Kinderfreundliche Kommune e. V. regelmäßig zu Gesprächen mit Fachaustausch ein, sodass ein gegenseitiges Lernen auf der Basis von Erfahrungen gut ermöglicht wird.

➲ *www.childfriendlycities.org*
www.kinderfreundliche-kommunen.de

Kultur und Bildung für die Jüngsten

Foto: ©Stadtbibliothek Köln

Köln ist eine wachsende Stadt mit immer mehr Pänz. Darauf hat sich die Stadtverwaltung eingestellt und bietet seit vielen Jahren ein großes Kultur- und Bildungsangebot bereits für Kinder im Vorschulalter an. CityNEWS hat einige Highlights ausgewählt.

Die Kinderoper Köln hat eine lange Geschichte. Seit über 20 Jahren zeigt sie erstklassige Opernproduktionen für ein junges Publikum, die von professionellen Sängern der Oper Köln und dem Gürzenich-Orchester Köln dargeboten werden. Die Vorstellungen können von Kindern im Vorschulalter, von Grundschulkindern, Klassen weiterführender Schulen sowie von Familien besucht werden. Sogar für die ganz Kleinen (ab drei Jahren) gibt es mobile Kinderopernproduktionen, die in Kindergärten und Kitas aufgeführt werden. Die Oper Köln wurde jüngst bei den „1. OPER! AWARDS“ im Konzerthaus Berlin ausgezeichnet. Für die Arbeit der Kinderoper Köln sowie der Abteilung Theater und Schule erhielt die Oper Köln den Preis „Bestes Education-Programm“.

Foto: ©Paul Leclaire

Kinderprogramme in Museen und Philharmonie

In Köln gibt es fast 30 Museen (s. auch ab S. 18). Viele Angebote stammen vom Museumsdienst, der jedes Jahr ein buntes Kinderprogramm auf die Beine stellt. Dazu gehören Ferienkurse und Familienführungen genauso wie Hörtouren, Lesungen, Kindergeburtstage und vieles mehr. Auch die Philharmonie bietet eine Vielzahl von Kinderveranstaltungen an: Konzertreihen, Familien-Workshops, Kindertag etc. Das neueste Format heißt „Klassik-Könner“. Hier haben die jungen Klangbesucher die Möglichkeit, im Anschluss an das Konzert im Foyer in zwanglosen Austausch mit den Musikern der in dieser Reihe auftretenden Jugendorchester zu treten.

Los geht’s mit den Bücherbabys

Neben dem umfangreichen Bestand an entleihbaren aktuellen Büchern und Medien für Kinder in der Zentralbibliothek, elf Stadtteilbibliotheken, dem Bücherbus und in zwei Minibibs steht die Förderung der Lese-, Medien- und Informationskompetenz im Vordergrund des Angebots der Stadtbibliothek. Von den Bücherbabys (ab sechs Monate) bis hin zum Facharbeitstraining für die Oberstufe gibt es für jede Altersstufe besondere pädagogische Angebote. Dazu gehören Gaming, E-Books (zum Beispiel die Kinderbuch-App Tigerbooks), Vorlesestunden, viele verschiedene Workshops und der Live-Ratekrimi „Fang den Bösen“. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Förderung von MINT-Themen (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik):

Hierzu gibt es jeweils in den Herbstferien das MINT-Festival mit über 100 Einzelveranstaltungen, von denen sich die meisten auch an Kinder wenden, sowie in den Osterferien die Makerkids-Workshops. In der „Bibliothek der Dinge“ kann man jederzeit in allen Filialen Experimentierkästen, Roboter, Teleskope, Coding-Spiele und vieles mehr ausleihen.

Astrid Waligura

- *www.museen.koeln*
- *www.stbib-koeln.de*
- *www.koelner-philharmonie.de*
- *www.oper.koeln.de*

Das Besondere: Der Bibliotheksausweis und alle Veranstaltungsangebote (mit Ausnahme von „Fang den Bösen“) sind für Kinder kostenlos!

Im VRS werden Kinder unter sechs Jahren zudem unentgeltlich befördert.

Erste Adresse für Kinder- und Jugendtheater

Wenn es um Kölner Kinder- und Jugendtheater geht, führen alle Wege in das COMEDIA Theater in der Vondelstraße. In 2018 besuchten 51.440 Kinder und Jugendliche das Kinderkulturhaus in 348 Veranstaltungen.

Das COMEDIA Theater ist schon lange weit mehr als ein freies Theater für junge und erwachsene Zuschauer. Das Haus hat sich längst einen Namen als Einrichtung der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche etabliert. So gibt es neben dem umfangreichen Theaterprogramm zahlreiche spielplanbegleitende Angebote, wie ausgewählte Kooperationsprojekte mit Festivals, freier Szene, Philharmonie Köln und internationalen Kulturinstituten. Auch das eigene Kinder- und Jugendtheater-Festival „Spielarten“ ist sehr beliebt. Im November startet wieder das Familienstück zu Weihnachten „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ für Kinder ab sechs Jahren. Mit „Die Prinzessin kommt um vier“ wird sogar ein Klassiker ab vier Jahren angeboten.

Foto: © Martin Möller

Szene aus „Die Prinzessin kommt um vier“ für Kinder ab vier Jahren

Vier Jugendclubs unter einem Dach

Seit diesem Jahr beherbergt das COMEDIA Theater gleich vier Jugendclubs unter seinem Dach. Alle Angebote sind kostenlos. In einem der Clubs können bereits Kinder ab sieben Jahren mitmachen. Die Clubmitglieder treffen sich einmal in der Woche zum gemeinsamen künstlerischen Arbeiten unter professioneller Anleitung.

Kindertheater für alle

Seit 15 Jahren fördert das COMEDIA Theater gezielt sozial benachteiligte Kinder. Im Rahmen der Aktion „Tickets für Kurze“ können Besucher für fünf Euro ein Ticket für das Kindertheater kaufen. „Diese Freikarten sammeln wir und stellen sie Klassen und Gruppen zur Verfügung, die nicht das nötige Geld haben, um für ihre ganze Gruppe einen Theaterbesuch zu finanzieren“, erklärt Astrid Hage vom COMEDIA Theater. *Astrid Waligura*

➲ *www.comedia-koeln.de*

10 Freizeit-Tipps mit Kids

bei schlechtem Wetter in Köln und der Region!

Foto: © Envato / heatpoint

Damit man mit den Kids bei schlechtem Wetter nicht gelangweilt auf dem Sofa sitzen muss, hat CityNEWS hier die besten Freizeit-Ideen bei schlechtem Wetter in Köln und der Region herausgesucht. Sollten statt Sonnenschein dunkle Gewitterwolken am Himmel zu sehen sein, muss so nicht der Tag zu Hause verbracht werden. Für alle, die bei verregnetem Herbstwetter ihre Zeit also nicht mit Wollsocken und quengelnden Kids auf der Couch verbringen möchten, haben wir hier zehn Freizeit-Tipps und Ideen bei schlechtem Wetter in Köln und der Region rausgesucht.

Matthias Ehlert

Foto: © Envato / altanaka

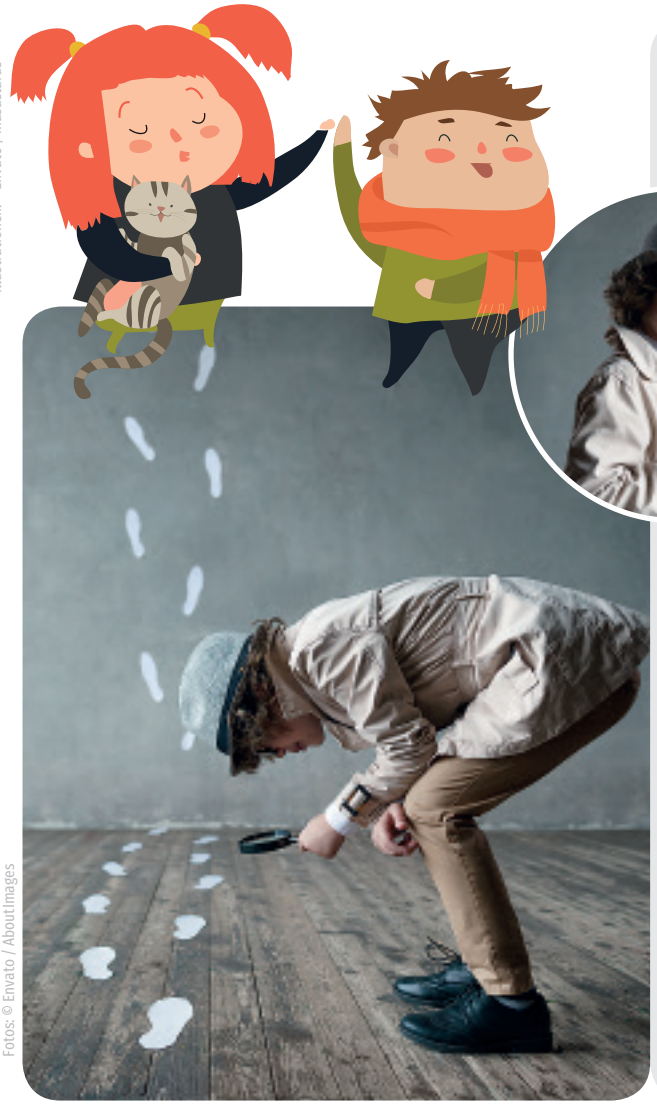
1 Aquarium

Auf Unterwasser-Entdeckungstour kann man im Aquarium gehen. Hier gibt es zahlreiche Tierarten zu beobachten, die im nassen Element zu Hause sind. Spektakulär (vor allem für die kleinen Besucher) sind die verschiedenen Fütterungen z. B. von exotischen Fischen wie Piranhas, Seepferdchen und Co. So kann man in den Aquarien trockenen Fußes Unterwasserwelten entdecken, Infos zur Haltung erfahren und außerdem gibt es bei der Kölner Einrichtung auch das Terrarium noch dazu. Wenn man denn Krabbeltierchen spannend findet. In der Nähe der Rheinmetropole gibt es ansonsten auch das SEA LIFE bei Königswinter – einen Besuch könnte man hier direkt mit einem Ausflug zum Drachenfels verbinden.

Foto: © Alex Weis

Foto: © Kölner Zoo

- **Kölner Aquarium**
  Riehler Str. 173 · 50735 Köln · www.koelnerzoo.de
- **SEA LIFE Königswinter**
  Rheinallee 8 · 53639 Königswinter
  www.visitsealife.com



Illustrationen: ©Envato / masastarus

Fotos: © Envato / AboutImages

2 Escape the room

Spannende Verbrechen aufdecken, das Entschärfen einer hochentzündlichen Bombe oder zwischendurch einfach mal die Welt retten. Die sogenannten Live Escape Games sind ähnlich aufgebaut wie Computerspiele, nur eben in echt. Hierbei löst man Zahlenrätsel und Logikaufgaben, sucht Gegenstände und kombiniert diese miteinander oder spürt geheimnisvolle Verstecke auf. Nur wer am Ende als Team den Schlüssel gefunden hat, kann den Raum auch wieder verlassen. Und um hier noch einen kleinen Anreiz zu schaffen und sich aus der Masse der Anbieter abzusetzen, gibt es mittlerweile sogar Thematisierung aus der Jugend, wie z. B. „Die drei ???“.

- **Adventure Rooms**
  Hochstadenstraße 1–3 · 50674 Köln · www.adventurerooms-koeln.de
- **Breakout Cologne**
  Hochstadenstraße 1 · 50823 Köln · www.breakout.cologne
- **Die drei ??? – Mission Rocky Beach**
  Wöhlerstraße 24 · 50672 Köln · www.dreifragezeichen-escaperooms.de
- **Indizio**
  Steinweg 3 · 50667 Köln · www.indizio.de
- **Quest Room**
  Habsburgerring 3 · 50674 Köln · www.quest-room.de
- **Team Escape**
  Im Zollhafen 5, Halle 11 · 50678 Köln · www.teamescape.de

Foto: © Envato / bialasiewicz

3 Indoor-Soccer

Wie wäre es mit einem spontanen Fußball-Match mit Kumpels und Schulkameraden? Die verschiedenen Indoor-Soccer-Hallen rund um Köln machen das auch bei schlechtem Wetter möglich. Und für etwas mehr Adrenalin sorgen diverse Spielvarianten, wie z. B. Bubblesoccer-Partien.

- **Soccerarena Hürth**
  Winterstr. · 50354 Hürth · www.soccerarena-huerth.de
- **Sportcenter Kautz**
  Rhöndorfer Str. 10 · 50939 Köln · www.sportcenter-kautz.de
- **Soccerworld Lövenich**
  Ottostr. 7 · 50859 Köln · www.soccerworld.koeln

4 Indoor-Spielplatz

Gerade für Kinder ist es besonders schlimm, nicht raus auf den Spielplatz gehen zu können, weil es regnet. Um nervlich nicht zu sehr beansprucht zu werden, empfehlen wir allen Eltern, einen von zahlreichen Indoor-Spielplätzen in Köln und der Region zu besuchen. Viele verfügen über einen Kleinkindbereich, sodass selbst die Jüngsten auf ihre Kosten kommen. Für die Eltern gibt es Restaurants und Sitzgelegenheiten, von wo sie ihre Pänz beim Spielen gut beobachten können.

- **Bubenheimer Spieleland**
  Burg Bubenheim 1 · 52388 Nörvenich · www.bubenheimer-spieleland.de
- **Jackelino Safari**
  Otto-Hahn-Str. 6–8 · 50997 Köln · www.jackelino-safari.de
- **Okidoki Kinderland**
  Hansestr. 74–76 · 51149 Köln · www.okidoki-koeln.de
- **Pippolino Kinderspielpark**
  Hermann-Löns-Str. 30–38 · 50170 Kerpen · www.pippolino.com
- **Piratenland Bonn**
  Otto-Hahn-Str. 96 · 53117 Bonn-Buschdorf · www.piratenlandbonn.de

Foto: © Envato / seventyfourimages

Illustrationen: ©Envato / masastarus

Foto: © Envato / Anna_Om

Foto: © Envato / Rawpixel

5 Schwimmbad

Entfliehen Sie mit Kind und Kegel in einen kleinen Kurzurlaub mitten in Köln und Umgebung. Die verschiedenen Schwimmbäder bieten Bade- und Saunawelten, die für jeden das passende Angebot bereithalten. Die kleinen Wasserratten freuen sich über große Planschbecken, Wasserspielgeräte und zahlreiche Rutschen, während die Erwachsenen es sich z. B. in der Wellness-Oase bei Massagen, Hamam, Dampfbädern oder Saunen gut gehen lassen.

- **Aqualand**
  Merianstr. 1 · 50765 Köln · www.aqualand.de
- **CaLevornia**
  Bismarckstr. 182 · 51373 Leverkusen · www.calevornia.de
- **Familienbad De Bütt Hürth**
  Sudetenstr. 91 · 50354 Hürth · www.familienbad.com
- **KölnBäder**
  (div. Schwimmbäder und Saunen) · www.koelnbaeder.de

6 Kartbahn

Wenn etwas für Action an einem verregneten Wochenende sorgt, dann wohl Gokart fahren. Ob zu zweit oder in einer größeren Gruppe: einsteigen, Gas geben und Runden auf der Kartbahn drehen. Spaß und Action sind hierbei garantiert!

- **Kartcenter Cologne**
  Kelvinstr. 5–7 · 50996 Köln · www.kartcenter-cologne.de
- **Le Mans Karting**
  Köhlstr. 37 · 50827 Köln · www.lemanskarting.de
- **Michael Schumacher Kartcenter**
  Michael-Schumacher-Str. 5 · 50170 Kerpen · www.ms-kartcenter.de

Foto: © Envato / NomadSoul1

Illustrationen: ©Envato / masastarus

Foto: © Envato / Wavebreakmedia

Foto: © Envato / altanaka

7 Kletterhalle

Ob als regelmäßiger Sport oder nur zum einmaligen Vergnügen: Klettern und Bouldern sind absolut angesagt. Dank verschiedener Locations ist sowohl für Anfänger als auch für Profis etwas dabei. Ein verregneter Sonntag eignet sich besonders gut, um diese Trendsportart einfach mal auszuprobieren. Besonders Kinder kommen hier auf ihre Kosten, denn in den Kletterparadiesen gibt es in der Regel passende Angebote für die kleinen Kraxler.

- **Boulderplanet**
  Oskar-Jäger-Str. 143H · 50825 Köln · www.boulderplanet.de
- **Canyon Chorweiler**
  Wechselring 6 a · 50765 Köln · www.canyon-chorweiler.de
- **K11**
  Kyllstr. 11 · 50678 Köln · www.k11-koeln.de
- **Kletterfabrik**
  Oskar-Jäger-Str. 173 · 50825 Köln · www.kletterfabrik-koeln.de
- **Stuntwerk**
  Schanzenstr. 6–20 · 51063 Köln · www.stuntwerk.de

8 Jump-House

Seitdem RTL mit „Big Bounce – die Trampolin Show" ein neues Format zum Quotenrenner machte, sind die sogenannten Jump-Houses mehr denn je gefragt. Und das Angebot an entsprechenden Hallen wird immer größer. High-Jump, Ninja-Jump, Trampboard, 3-D-Völkerball – in den Trampolinparks gehören Auspowern, viel Action und Bewegung zum Programm! Dazu bieten viele der Locations regelmäßig Kurse und besondere Events, wie z. B. Turniere oder Discos an.

- **Jackelino**
  Gladiolenweg 100 · 53859 Niederkassel · www.j-jump.de
- **Jump House**
  Köhlstr. 10 · 50827 Köln · www.jumphouse.de
- **MOVE ARTISTIC DOME**
  Girlitzweg 30 · 50829 Köln · www.mad-cologne.com
- **SPRUNG.RAUM Köln/Bonn**
  Junkersring 28 · 53844 Troisdorf · www.sprungraum.de/koeln

Foto: © Envato / NomadSoul1

Foto: © Envato / monkeybusiness

9 Kino

Der Kinobesuch ist sicherlich eine der beliebtesten Unternehmungen mit den Kids bei schlechtem Wetter. Das wäre auch die ideale Möglichkeit, mal eines der neueren Kinos in Köln auszuprobieren. Die Astor Film Lounge beispielsweise lädt mit kuschligen Sesseln, Fußhockern und leckeren Snacks – direkt vom Platz bestellbar – zu den aktuellen Film-Highlights ein. Das Cinedom im MediaPark hat dafür gerade eine aufwendige Renovierung hinter sich und das Metropolis am Ebertplatz überzeugt vor allem durch seine taschengeldfreundlichen Eintrittspreise.

- **Astor Film Lounge**
  Kaiser-Wilhelm-Ring 30–32 · 50672 Köln · www.astor-filmlounge.de
- **Cinedom**
  Im Mediapark 1 · 50670 Köln · www.cinedom.de
- **Cinenova**
  Herbrandstr. 11 · 50825 Köln · www.cinenova.de
- **Fimpalast Köln**
  Hohenzollernring 22 · 50672 Köln · www.cineplex.de
- **Metropolis**
  Ebertplatz 19 · 50668 Köln · www.metropolis-koeln.de
- **ODEON Kino**
  Severinstr. 81 · 50678 Köln · www.odeon-koeln.de

10 Museum

Besonders beliebt bei Familien ist auch ein Ausflug zum Odysseum in Köln-Kalk. Der Lernspielplatz bietet auf über 5.000 Quadratmetern erlebnisreiche Wechselausstellungen für Groß und Klein. Ein eigenes 3-D-Kino mit Special-Effects und verschiedene alltägliche Fragen halten die Kleinen auf Trab.

In Köln ein echter Klassiker auch für die Pänz ist natürlich das Schokoladenmuseum. Hier erfährt man alles über die Herstellung der tollsten Süßigkeit der Welt und darf am Ende auch beim Schokobrunnen naschen. Für die sportbegeisterten Kids ist das „Sport und Olympia Museum“ immer einen Besuch wert. Und wem nach dem ganzen Wissens-Input nach Bewegung ist, der darf sich auf dem Dach des Museums beim Fußballspielen austoben.

- **Abenteuermuseum Odysseum**
  Corintostr. 1 · 51103 Köln · www.odysseum.de
- **Deutsches Sport & Olympia Museum**
  Im Zollhafen 1 · 50678 Köln · www.sportmuseum.de
- **Schokoladenmuseum**
  Am Schokoladenmuseum 1 a · 50678 Köln · www.schokoladenmuseum.de

Foto: © Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Foto: © Schokoladenmuseum Köln

Foto: © Odysseum Köln / mTwo Photo+Film / Marc Metzler

Illustrationen: ©Envato / masastarus

ANZEIGE

Bubenheimer Spieleland

Spiel und Spaß für die ganze Familie auch an Schlecht-Wetter-Tagen

Foto: ©Bubenheimer Spieleland

Foto: ©Sebastian Lehmann / L-S-Photographie.de

Foto: ©Bubenheimer Spieleland

Kinder und Bewegungslust kennen kein schlechtes Wetter und nur weil die kalte Jahreszeit vor der Tür steht, darf natürlich dennoch getobt werden! Der große Abenteuerspielplatz im Bubenheimer Spieleland ist z. B. auch während der Wintersaison geöffnet und wegen der vielfältigen, abwechslungsreichen Spielmöglichkeiten – sowohl drinnen als auch draußen – immer ein beliebtes sowie planungssicheres Ausflugsziel bei jedem Wetter. An der frischen Luft kann der Kletterpark erklommen und die Adventure-Golfanlage ausprobiert werden. Die Gokart-Bahn sowie die Teppichrutsche sind befahrbar und die Affenschaukel ist startklar zum Schwingen! Drinnen lassen sich die trüben und kalten Tage auf rund 4.000 m² Indoor-Spielfläche mit viel Spaß für Groß und Klein gestalten. So sorgen u. a. eine große Kletter- und Trampolinanlage, die Sandlandschaft sowie ein riesiges Bällebad für jede Menge Spielvergnügen an Schlecht-Wetter-Tagen. Ab Dezember steht zudem ein neuer großer Indoor-Spielbereich zur Verfügung.

Auch Winterkinder wollen Geburtstag feiern und dies kann man in Bubenheim ganz stressfrei und unkompliziert. Kuchen und Getränke können sogar mitgebracht werden. Außerdem kann man die Spieleräume auch für Gruppen- oder Schulausflüge anmieten. *(me)*

➲ *www.bubenheimer-spieleland.de*

ANZEIGE

Faszinierende Herbstlichter im Brückenkopf-Park Jülich

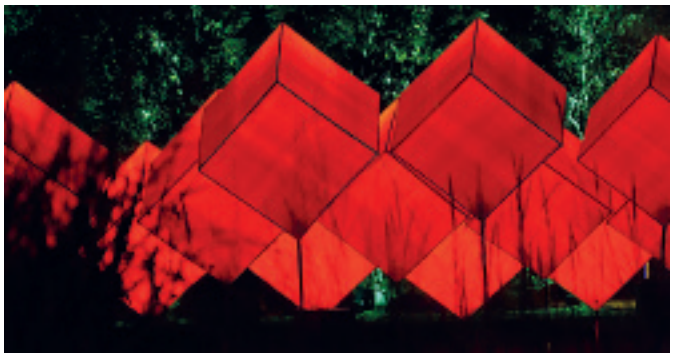


Foto: ©H.-J. Roggendorf

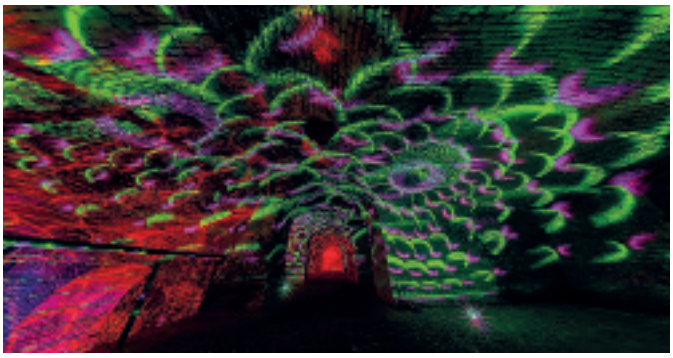


Foto: © A. Vossenkaul

Eine faszinierende Licht- und Farbinszenierung erwartet die Besucher im Brückenkopf-Park Jülich zu den Herbstlichtern. Noch bis zum 10. November 2019 werden die Parkgäste jeden Tag in eine Welt voll zauberhafter und mystischer Stimmungen eintauchen. Ein Potpourri aus Licht, Figuren und Klang, inszeniert vom renommierten Künstler Wolfgang Flammersfeld aus Unna, erzeugt zauberhafte und mystische Stimmungen.

Die Wege schillern in bunten Farben und die historischen Wallanlagen werden geheimnisvoll angestrahlt. Dazu heben sich Büsche und Baumwipfel hell gegen den dunklen Nachthimmel ab. Illuminationen aus Lichternetzen, Scheinwerfern und Projektionen lassen die Flora und Gebäude des Parks in einem bunten Glanz erstrahlen. Bekannte Ecken und Winkel erscheinen so auf einmal in ganz neuem Licht und Orte, die am Tag eher versteckt sind, kommen dank der Lichtinszenierung bei Einbruch der Dämmerung erst richtig zum Vorschein. Die verschiedenen Lichtkunstobjekte sorgen für eine fast surreale Atmosphäre. Man muss es einfach sehen, um eine solche Stimmung nachempfinden zu können! *(me)*

➲ *www.brueckenkopf-park.de*

Bis zu 30 Veranstaltungen für Pänz

Die Akademie för uns kölsche Sproch als Bestandteil der SK Stiftung Kultur ist schon seit vielen Jahren auch für alle kölschen Pänz da. Das Angebot reicht von Kölsch in der Schule bis zu Kochaktionen auf Wochenmärkten und mehrsprachigen Stadtführungen.

„Es gibt viele Kinder, die ihre Ferien in der offenen Ganztagsbetreuung ihrer Grundschulen verbringen“, weiß Priska Höflich von der SK Stiftung Kultur. „Um auch diesen Pänz ihre Heimat näherzubringen, vermitteln wir seit zehn Jahren Heimatkunde an außerschulischen Lernorten. Die Projekte finden immer in den Oster- und Herbstferien statt und sind kostenlos.“ Im Rahmen der Ferienaktionen konnten beispielsweise zu Ostern 2019 rund 1.300 Kinder aus 33 Schulen an einer Bötchentour über den Rhein teilnehmen.

Einmal Chefkoch sein

Fünf- bis sechsmal im Jahr organisiert Priska Höflich Kochaktionen auf Kölner Märkten. „Beim letzten Mal waren wir mit 25 Kindern in Riehl“, erzählt Priska Höflich. „Mit großen Kochmützen ausgestattet, durften die Pänz erst einkaufen und später 150 Portionen Paella unter Anleitung zubereiten, die später an die Marktbesucher verteilt wurden.“ Ziel der Aktionen sei es, den Kindern beizubringen, wie man heimisches Obst und Gemüse gesund zubereitet. „Viele Kinder wissen gar nicht, wie eine frische Möhre aussieht“, so Priska Höflich.

Kölsches Liedgut verbreiten

Die Akademie för uns kölsche Sproch vermittelt eine große Bandbreite an kölschen Themen für Kinder. So gibt es auch Veranstaltungen zu Festen, wie Karneval und Weihnachten. „Wir vermitteln auch kölsche Liedermacher an Kitas und Schulen“, sagt Priska Höflich. Insgesamt stellt die Akademie för uns kölsche Sproch im Jahr bis zu 30 Veranstaltungen für Kinder auf die Beine. Hinzu kommen viele Kölsch-AGs. *(aw)*

Foto: © Priska Höflich

Pänz auf dem Wochenmarkt in Riehl

➲ *www.koelsch-akademie.de*

Das neue Kinderdreigestirn der Session 2020

„Eimol Prinz zo sin“, davon träumen jedes Jahr auch viele Kinder. Für Vincent Rödding wird sich dieser Traum bald erfüllen. Zusammen mit Kinder-Jungfrau Darleen und Kinder-Bauer Emil wird er als Kinderprinz Vincent I. durch die Karnevalssäle ziehen.

Foto: ©Festkomitee Kölner Karneval

Das neue Kinderdreigestirn: Kinderjungfrau Darleen, Kinderprinz Vincent I. und Kinderbauer Emil

Eines haben die drei gemeinsam und erfüllen damit die Grundvoraussetzung eines jeden Dreigestirns, egal ob groß oder klein: Sie lieben den Kölner Karneval. Vincent und Emil haben Anfang des Jahres bereits das vorherige Kinderdreigestirn als Gardisten begleitet und somit wichtige Erfahrungen auf der Bühne sammeln können. Vincent ist neun Jahre alt und begeistert sich für Zirkusprojekte und die Zooschule. Er ist musikalisch und macht gern Sport. Während Vincent gern Tennis und Hockey spielt, fährt Emil lieber Mountainbike oder spielt Baseball.

Auch die Kinderjungfrau kennt die Bühne

Die designierte Kinderjungfrau Darleen liebt am Karneval besonders das Verkleiden. Sie tanzt seit 2016 bei der Kinder- und Jugendtanzgruppe „Kölsche Dillendöppcher“ mit. Damit hat sie, genau wie die Jungs, auch schon ein bisschen Bühnenerfahrung auf dem Buckel. In ihrer Freizeit reitet die Neunjährige gern oder macht Yoga.

Amtseinführung am 12. Januar 2020

Ihren großen Tag haben Vincent, Darleen und Emil am Sonntag, 12. Januar 2020. Dann wird das designierte Kölner Kinderdreigestirn von OB Henriette Reker im Kölner Tanzbrunnen hochoffiziell ins Amt eingeführt. Karten für die Kinderproklamation gibt es für 6 Euro. *(aw)*

➲ *www.koelnerkarneval.de*

ANZEIGE

Ferien für die Zukunft: Die Jugendherbergen im Rheinland

Im neuen Reiseprogramm „Meine Ferien 2020“ der Jugendherbergen im Rheinland lernen Jugendliche, wie man etwas für die Umwelt tun und seine eigene Zukunft aktiv gestalten kann. Im „Futurelab“ der Jugendherberge Hellenthal geht es z. B. bei Aktionen, Diskussionen und Experimenten um Themen wie Nachhaltigkeit, Upcycling und Müllvermeidung.

In der Umwelt-Jugendherberge Lindlar nehmen Mädchen ihre Zukunft in die Hand, stärken ihr Selbstbewusstsein und entwickeln neue, kreative Ideen.

Und die Natur entdecken und verstehen können Familien in der Eifel bei den Programmen der zertifizierten Nationalpark-Jugendherbergen. So steht in der neuen Familien-Jugendherberge Gemünd Vogelsang ein Wochenende ganz im Zeichen der 18 Fledermaus-Arten.

Außerdem können hier Kinder in den Ferien in die Rolle von „Wildnis-Scouts“ schlüpfen. Dabei werden Spuren gelesen, es entstehen Glutschalen, Wildkräuterbutter und Wasserfilter. Alle Mutigen können sogar eine Nacht in der selbst gebauten Laubhütte übernachten.

Wie bei jedem der mehr als 60 betreuten Programme für Kids und Teens von sechs bis 16 Jahren sorgt ein buntes Freizeitangebot für Spaß und Bewegung an der frischen Luft.

(me)

➲ *www.jh-ferien.de und www.jh-familien.de*
Kostenloser Katalogversand: 0211 - 3026 3026

Foto: © Ludolf Dahmen / DJH-Rheinland

Auf in die Weihnachtsbäckerei!

Kann man Schnee wirklich herbeiwünschen? Ist der Weihnachtsmann manchmal eigentlich auch eine Weihnachtsfrau? Und wo ist überhaupt das Rezept geblieben für die Weihnachtskekse, die wir lieben? Wer hat das Rezept versteckt?

Antworten auf all diese Fragen gibt das Kinder-Musical „Die Weihnachtsbäckerei“, in dem die drei Geschwister Jonas, Paul und Emily gemeinsam mit ihrem Hund Muffin so einige Abenteuer erleben.

Als ihre Eltern wegen eines Schneetreibens nicht nach Hause kommen können, sind die drei auf sich allein gestellt, um die heimische Weihnachtsbäckerei ins Leben zu rufen, da am nächsten Morgen die Großeltern erwartet werden.

Natürlich ist der Kühlschrank leer, das Rezept verschwunden und kein Geld im Haus. Daher müssen sich die Geschwister so einiges ausdenken, um an ihr Ziel zu gelangen. Werden sie es schaffen, Mama, Papa, Oma und Opa mit wunderbaren Keksen zu überraschen? „Die Weihnachtsbäckerei“ wird auf der Musicalbühne im Kölner Tanzbrunnen lebendig. Erzählt wird am 17.12.2019 um jeweils 14:30 und 17:45 Uhr eine turbulente Geschichte zur Vorweihnachtszeit. Wunderbar eingebettet in das Musical sind 20 der schönsten Winter- und Weihnachtssongs von Kinderlieder-Komponist Rolf Zuckowski. *(me)*

Fotos: © Morris Mac Matzen/mmacm.com

➲ *www.semmel.de*

GEWINNSPIEL:
CityNEWS verlost 2 x 4 Familien-Tickets zum Musical „Die Weihnachtsbäckerei“ am 17.12.2019 im Kölner Tanzbrunnen. Zur Teilnahme besuchen Sie entweder einfach unser Online-Portal unter www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone.
Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 12.12.2019.

Das Gewinnspiel wird durchgeführt von Semmel Concerts Entertainment GmbH und CityNEWS.

Mit CityNEWS ins märchenhafte Winter-Wunderland EFTELING

Foto: ©Efteling

In magische Welten eintauchen. Kopfüber oder ganz gemächlich. Dafür steht Hollands größter Freizeitpark an 365 Tagen im Jahr. Frühling, Sommer, Herbst oder Winter: Efteling verzaubert seine kleinen und großen Besucher zu jeder Jahreszeit – und wenn es kalt wird, auch sich selbst. Vom 11. November 2019 bis 2. Februar 2020 wird der Park zum märchenhaften Winter-Wunderland. Denn nicht nur wir holen allmählich Schal, dicke Socken und Handschuhe aus der Schublade, auch der Freizeitpark Efteling legt ab Mitte November für elf Wochen ein ganz besonderes Gewand an.

Matthias Ehlert

Foto: ©Efteling / Marijn de Wijs Photography

Die Bewohner im Märchenwald bekommen warme Mützen und kuschelige Wintermäntel, die Tannenbäume eine glitzernde Schneedecke.

200.000 kleine Lichter, knisternde Lagerfeuer und ein Eispalast, in dem Kufencracks auf ihre Kosten kommen, sorgen für winterliches Wohlfühl-Ambiente. Auf einer Langlauf-Loipe können die Parkbesucher derweil ihre Skifahrkünste unter Beweis stellen. Und auch für die akustische Untermalung ist gesorgt: Schneeprinzessin und Feuerprinz sind zuständig für Gesang und Tanz.

Natürlich dürfen auch Achterbahnfans sich auf eine große Portion Adrenalin freuen, die zur kalten Jahreszeit ordentlich einheizen wird. Außer den Wasserattraktionen sind sämtliche Efteling-Attraktionen geöffnet, soweit das Wetter es zulässt. Bei Einbruch der Dämmerung werden die winterliche Beleuchtung und der Feuerschein um eine weitere Lichtattraktion ergänzt: An der Villa Volta erwacht der Giebel mittels modernster 3-D-Projektion krachend und rumpelnd zum Leben. In der früh einsetzenden Dämmerung ist auch Europas größte Wassershow „Aquanura“ besonders sehenswert. Untermalt von beliebten Efteling-Melodien zaubern 200 bunte Fontänen ein zwölfminütiges Schauspiel in den Abendhimmel.

Foto: ©Efteling

Foto: ©Efteling / Marijn de Wijs Photography

Foto: ©Efteling / Nopoint Studio's

Foto: ©Efteling / Marijn de Wijs Photography

Foto: ©Efteling

Mit zwei neuen Attraktionen in die kalte Jahreszeit

In Eftelings wunderschön beleuchtetem Märchenwald haben sich die Protagonisten eines weiteren Grimm'schen Märchens niedergelassen: „Die sechs Schwäne" sind die 30. Erzählung, die in dichtem Grün zum Leben erwacht. Sie handelt von der kleinen Elisa und ihren sechs verwunschenen Brüdern.

Die Besucher können auf einem der gut drei Meter großen Schwanen-Boote Platz nehmen oder zu Fuß in das Schloss gelangen und Elisa vom Ufer aus sehen. Somit ist „Die sechs Schwäne" das erste Märchen im niederländischen Freizeitpark, das Groß und Klein aus zwei verschiedenen Perspektiven erleben können. Anfang Dezember feiert außerdem das 4-D-Filmabenteuer „Fabula" seine Premiere. Es entführt die Zuschauer in den Traum eines knurrigen Bären. Zusammen mit einem Eichhörnchen besucht er die Lebensräume anderer Tiere.

Das sorgt für lustige und rührende Momente – und natürlich lernt der Bär dabei auch etwas: Respekt vor anderen Lebewesen. Der Film kommt ohne Sprache aus und ist deshalb auch für internationale Gäste verständlich. Die verschiedenen 3-D-, Wasser-, Duft- und Windeffekte werden die Besucher mit Sicherheit verzaubern.

Lust auf ein winterliches Abenteuer?

Winter Efteling öffnet täglich von 11 bis 18 Uhr seine Türen, am Wochenende sogar bis 19 Uhr. Vom 21. Dezember 2019 bis 5. Januar 2020 können Klein und Groß den Freizeitpark sogar bis 20 Uhr entdecken. Und auch im Frühling 2020 lohnt sich ein Besuch. Dann nämlich eröffnet die nagelneue Familienachterbahn, die den beiden Lausbuben Max und Moritz gewidmet ist.

➲ *www.efteling.com*

Illustration: ©Efteling

GEWINNSPIEL:
CityNEWS verlost insgesamt 2 x 4 Tickets zu Winter Efteling für einen märchenhaften Ausflug. Zur Teilnahme besuchen Sie entweder einfach unser Online-Portal unter www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 07.12.2019.

Das Gewinnspiel wird durchgeführt von Efteling und CityNEWS.

100.000 Euro für Kölner Kinder

Das Spendenergebnis von 100.000 Euro machte Benefizlady Brigitte Christoph für einen Moment sprachlos. Tief beeindruckt bedankte sich die Gastgeberin des KölnBalls auf der Bühne des Maritim Hotels bei ihren Gästen, Partnern und Sponsoren für diese stolze Summe, die größte in 31 Jahren KölnBall.

Foto: © KölnBall

Brigitte Christoph (in Weiß) mit dem Spendenscheck, der von der Kölner Immobilien- und Projektgesellschaft WvM auf 100.000 Euro aufgestockt wurde.

Der sechsstellige Rekordbetrag kommt traditionell dem Wohl Kölner Pänz zugute.

Das Geld fließt in die „Arbeitsgruppe Experimentelle Onkologie“ im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße und ermöglicht es dem Expertenteam, weiter an neuen, besseren Wirkstoffen gegen bösartige Krebserkrankungen bei Kindern zu forschen.

Viele prominente Gesichter

Auch beim diesjährigen KölnBall schritt viel Prominenz über den roten Teppich. Neben KölnBall-Patin Frauke Ludowig waren die Designer Thomas und Sandro Rath gekommen. Aus der Politik waren NRW-Innenminister Herbert Reul, NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser, Serap Güler, NRW-Staatssekretärin für Integration, NRW-Staatssekretär im Ministerium des Innern Jürgen Mathies, Bundestagsabgeordneter Karsten Möhring, NRW-Landtagsabgeordneter Oliver Kehrl sowie der Bezirksbürgermeister von Köln-Rodenkirchen, Mike Hohmann, angereist.

Kein KölnBall ohne kölsche Tön

Moderiert wurde der Abend von dem erfahrenen Moderatorenduo aus Birgit von Bentzel und Andreas von Thien. Das Showprogramm startete mit einem starken Auftritt von Tenor Dirk Schmitz. Zum Tanz spielte die Flavius Eurosound Showband mit Linda Teodosiu und Irvin Doomes auf. Weitere musikalische Highlights waren die ABBA-Tribute-Show „Swede Sensation“ und die Formation „Sash!“. Kein KölnBall ohne kölsche Tön – so übernahm die Kultband Räuber den Schlussakt auf der Maritim-Bühne, bevor auch im Foyer bei der After-Ball-Party weitergefeiert wurde.

Bitte vormerken: **Der 32. KölnBall findet am 26. September 2020 statt.** *(aw)*

➲ *www.koelnball.de*

T 0800 376 0800

Wat fott is, is fott.*

* Unser Dienstleistungsportfolio reicht von Containern in jeder Größe für alle Abfallarten über mobile Toiletten bis hin zur Straßenreinigung.

www.entsorgung-niederrhein.de

EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH

Schutzeinrichtung für Pänz und ihre Familien

Von wegen die Kölner Verwaltungsmühlen mahlen langsam. Bei diesem Projekt lief zur Abwechslung alles glatt. So vergingen vom ersten Spatenstich bis zur Vollendung des Ronald-McDonald-Hauses gerade mal 18 Monate. Jetzt wurde bereits das zehnjährige Jubiläum der sogenannten Kölner „Burg“ gefeiert.

Das Ronald-McDonald-Haus ist seit jeher an das Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße angegliedert. Seit der Eröffnung haben über 3.620 Familien in der Schutzburg ein Zuhause auf Zeit gefunden, um ihren Kindern bzw. Geschwistern nah zu sein, die wegen schwerer Erkrankungen oft mehrere Wochen oder Monate behandelt werden mussten. Maßgeblichen Anteil an der schnellen Umsetzung des Projekts hatte Dr. Fritz Schramma, der als Schirmherr und damaliger Oberbürgermeister zum einen Druck auf die Verwaltung ausgeübt und zum anderen selbst Spenden gesammelt hatte. Sein Enthusiasmus sprang damals auf viele Kölner über und so kam innerhalb von zwei Jahren eine Million Euro an Geldern zusammen, sodass der Bau des Elternhauses schließlich finanziert werden konnte.

Viele engagierte Helfer

Neben Dr. Fritz Schramma nahmen auch OB Henriette Reker, Staatssekretärin Serap Güler sowie Vertreter der McDonald’s Kinderhilfe Stiftung und der Klinik an der offiziellen Jubiläumsfeier teil. Gewürdigt wurden besonders die Arbeit der zahlreichen Mitarbeiter und der Einsatz von einem Team aus 60 Ehrenamtlichen, die stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Betroffenen und ihrer Familien haben. Sie unterstützen unter anderem auch beim Kochen und erledigen Büroangelegenheiten. An die 400 Familien ziehen jedes Jahr für eine längere Zeit in eines der 14 Apartments des Kölner Ronald-McDonald-Hauses ein. *(aw)*

Foto: © McDonald’s Kinderhilfe Stiftung

Zum Gratulieren kamen auch Alt-OB Dr. Fritz Schramma (3. v. r.) und OB Henriette Reker (2. v. l.).

➲ *www.mcdonalds-kinderhilfe.org*

Die Kölner Band Kasalla

RheinEnergie

Die Energie einer ganzen Region.

Kasalla begeistert die Menschen.
Mit ihrer Musik. Mit ihrem Charisma.
Mit ihrer ansteckenden Energie.
Wir stellen Ihnen Kasalla und andere inspirierende Persönlichkeiten unserer Region vor:

rheinenergie.com/region

Foto: ©Alex Weis

Ausblick: Das erwartet die Besucher 2020 in den Museen der Stadt Köln

Mit seinen über 30 Museen und Institutionen hat Köln seit vielen Jahren einen exzellenten Ruf als Kunst- und Kulturstadt. Die außerordentliche Vielfalt und das breite thematische Spektrum der Kölner Museen suchen ihresgleichen. Die Qualität der neun städtischen Museen und ihrer Sammlungen ist herausragend und lockt Kunst- und Kulturinteressierte aus aller Welt an den Rhein. In keiner anderen Millionenstadt in Deutschland lassen sich in den Museen 2.000 Jahre Menschheitsgeschichte durchstreifen, beginnend bei den Römern bis in die Gegenwart.

Matthias Ehlert

Das Ausstellungsprogramm der Museen der Stadt Köln im Jahr 2020 ist abwechslungsreich und setzt eigene Akzente. Von der Kunst des Widerstands und zeitgenössischem Design über Meisterwerke der Holzschnittkunst und spätgotische Skulptur bis hin zur legendären Pop-Art-Ikone Andy Warhol und zu einer Ausstellung, die zeigt, dass die #Metoo-Thematik in der Malerei und Grafik schon seit Jahrhunderten verhandelt wird. Die wichtigen Ausstellungsthemen für das Jahr 2020 fasst unser Überblick zusammen.

MAKK – Museum für Angewandte Kunst

Foto: ©Museum für Angewandte Kunst Köln / Monika Pfeil

Die Ausstellung Pentagon Design im **MAKK – Museum für Angewandte Kunst** Köln vom 13. Januar bis zum 26. April 2020 bildet den Auftakt im Ausstellungsjahr 2020 der städtischen Museen. Das Neue Deutsche Design revolutionierte in den 1980er-Jahren das funktionale Designverständnis und schlug eine Brücke zu Kunst und Musik.

Zu den Protagonisten zählt die Kölner Designergruppe Pentagon, 1985 gegründet von Gerd Arens, Wolfgang Laubersheimer, Reinhard Müller, Ralph Sommer und Meyer Voggenreiter. 35 Jahre nach der Gründung widmet das MAKK zeitgleich zur imm cologne und zu den PASSAGEN 2020 dem Kollektiv eine erste museale Retrospektive. Die Ausstellung verortet die Arbeiten, Entwürfe und Zeichnungen von Pentagon im Kontext des kulturellen Umfelds der 80er- und 90er-Jahre.

NS-DOK

Foto: ©NS-Dokumentationszentrum / Jürgen Seidel

Anlässlich der 75. Wiederkehr des Kriegsendes beschreitet das **NS-DOK** neue Wege. Vom 6. März bis zum 31. Mai 2020 eröffnet eine Kombination aus Licht- und Audioinstallationen, Film- und Bild-Projektionen unter dem Titel „Kriegsenden in Köln.

Stadt und Menschen zwischen dem 6. März und dem 8. Mai 1945“ im Gewölbe des EL-DE-Hauses andere Zugänge zu den Themen NS-Zeit, Krieg und Umgang mit der Vergangenheit. Parallel dazu wird die Stadt selbst zur Ausstellungsfläche: An zwei Abenden werden an zentralen Punkten der Domstadt Lichtinstallationen sowie Film- und Bild-Projektionen gezeigt.

Kölnische Stadtmuseum

Foto: ©Kölnisches Stadtmuseum / Rheinisches Bildarchiv

Vom 21. März bis zum 28. Juni 2020 feiert das **Kölnische Stadtmuseum** 50 Jahre Black Fööss mit einer Jubiläumsausstellung. Mit der Single „Rievkooche-Walzer“ begann 1970 die Erfolgsgeschichte der Bläck Fööss.

Hervorgegangen aus einer Beat-Band, verknüpften die sechs Musiker erfolgreich zeitgenössische Einflüsse der Popmusik mit Karnevals-Hits. Die Bläck Fööss traten dabei mit den Protestzeichen der Jugendkultur auf: Jeans, lange Haare, E-Gitarre – und nackte Füße.

Gleichzeitig porträtierten sie liebevoll das Kölner Milieu und die Veedel der Stadt. Protestlieder und Milieuschilderungen aus dem einfachen Leben, immer gepaart mit einem Appell an eine menschliche Solidarität ohne Grenzen, wechseln sich bis heute mit Tanznummern ab. Seit 50 Jahren gehört die „Mutter aller kölschen Bands“ zu den erfolgreichsten Kölner Mundart-Gruppen. Sie sind nicht nur zum Markenzeichen und Aushängeschild der Stadt geworden, sondern zu einer musikalischen Institution weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Museum Schnütgen

Foto: ©Museum Schnütgen / RBA

Vom 2. April bis zum 5. Juli 2020 präsentiert das **Museum Schnütgen** die erste monografische Ausstellung zu Meister Arnt von Kalkar und Zwolle. Rund 50 Werke des Begründers der reichen Bildschnitzerschule der Spätgotik am Niederrhein sind in der Ausstellung „Arnt der Bilderschneider – Meister der beseelten Skulpturen“ zu sehen. Das Gesamtwerk des zwischen etwa 1460 und 1492 tätigen Künstlers zeichnet sich durch große Vielfalt und außerordentliche Lebendigkeit aus. Teil der Ausstellung ist eine Neuentdeckung: Anfang 2019 ist es dem Museum Schnütgen gelungen, vier bislang verschollene Fragmente zu erwerben, mit denen ein bereits in der Museumssammlung befindliches Hauptwerk von Meister Arnt, die Altartafel mit der Anbetung der Heiligen Drei Könige, vervollständigt werden kann.

Museum für Ostasiatische Kunst

Foto: ©Museum für Ostasiatische Kunst / Lothar Schnepf

Das **Museum für Ostasiatische Kunst** zeigt vom 18. September 2020 bis 31. Januar 2021 mit der Sonderausstellung „Hundert Ansichten des Mondes“ japanische Farbholzschnitte von Tsukioka Yoshitoshi (1839–1892). Die gleichnamige Serie gilt als das Meisterwerk des letzten großen Holzschnittkünstlers in der Tradition des Ukiyo-e (populäre Farbholzschnitte der Edo-Zeit). In der Ausstellung werden die Geschichte und Mythologie des alten China und Japan lebendig. In allen hundert Drucken steht der Mond im Zentrum der Darstellung. Deutlich sichtbar als Bildmotiv oder in Gedichten über edle Prinzessinnen und militärische Eroberungen.

Museum Ludwig

Foto: ©Museum Ludwig / Lee M.

Andy Warhol hat mit seiner Kunst wie auch seiner ambivalenten Persönlichkeit eine ganze Ära in seinen Bann gezogen. Sein von Charisma und Elan geprägtes Werk hat die Grenzen von Malerei, Skulptur, Film und Musik neu definiert. Die Ausstellung Andy Warhol vom 10. Oktober 2020 bis zum 21. Februar 2021 im **Museum Ludwig** rückt bislang weniger beachtete Aspekte in den Blick, so Warhols Migrationshintergrund als Sohn russischer Immigranten in Pittsburgh und seine Verarbeitung religiöser Motive; außerdem das Leben jenseits heterosexueller Normen, das er vielfach verarbeitete und als wesentlichen Faktor einer diversen Gesellschaft postulierte.

Rautenstrauch-Joest-Museum

Foto: ©Rautenstrauch-Joest-Museum / KölnTourismus / Dieter Jacobi

Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens am Neumarkt macht das **Rautenstrauch-Joest-Museum** „Widerstand“ zum Thema eines großen experimentellen und partizipativen Sonderausstellungsprojekts. Für die Sonderausstellung „Resist! Die Kunst des Widerstands“ vom 6. November 2020 bis 11. April 2021 zeichnet das Museum persönliche Geschichten von stillem und lautem Widerstand auf. In dem neu geschaffenen Diskussionsforum „Die Baustelle“ diskutiert das Museum ab dem 7. Dezember 2019 mit Besuchern, Künstlern, Vereinen und Initiativen und sucht das Gespräch. Die Ausstellung entsteht so nach und nach mit und durch die Ideen und Beiträge der Teilnehmenden.

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Foto: ©Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Wenige Themen haben die Weltöffentlichkeit in kürzester Zeit so stark bewegt wie die unter dem Hashtag #MeToo begonnene Debatte über sexuelle Belästigung und Missbrauch. Millionen von Frauen (und auch Männer) meldeten sich zu Wort. Bis heute wird die mediale Bewegung insbesondere mit der Filmindustrie verbunden.

Dass die Thematik in der Malerei und Grafik schon seit Jahrhunderten verhandelt wird, zeigt das **Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud** mit seiner Ausstellung „SUSANNA – Vom Manierismus bis MeToo“. Die biblische Erzählung von der sexuellen Nötigung der Susanna durch zwei Richter übt schon seit der Renaissance einen großen Einfluss auf die Kunst aus.

Die Sonderschau belegt dies eindrücklich mit hochklassigen Werken von Meistern wie Artemisia Gentileschi, Anthonis van Dyck, Massimo Stanzione, Sebastiano Ricci, Eugène Delacroix, Edouard Manet und Lovis Corinth sowie mit beeindruckenden Werken von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern wie Kathleen Gilje und Zoe Leonard.

Römisch-Germanische Museum

Foto: ©Römisch-Germanisches Museum Köln / RBA A. Wegner

Mit dem frisch sanierten „Belgischen Haus“ direkt am Kölner Neumarkt hat das **Römisch-Germanische Museum** Mitte November ein repräsentatives Übergangsquartier gefunden. Für den Zeitraum der Generalsanierung am Roncalliplatz zeigt das Museum am neuen Ort auf 1.000 Quadratmetern eine komplett frisch konzipierte Dauerausstellung. Eine kleine, aber feine Auswahl mit rund 600 Objekten von der Altsteinzeit bis ins Frühmittelalter. Darunter „alte Bekannte“, aber auch selten gezeigte Stücke, wie eine steinerne Theatermaske, die erst 2008 bei Bauarbeiten am Chlodwigplatz ausgegraben wurde. Direktor Marcus Trier verspricht den Besuchern einen „Lernort ohne erhobenen Zeigefinger“, der anhand von Geschichten und historischen Zusammenhängen die Objekte der Sammlung lebendig macht.

➲ *www.museen.koeln*

ANZEIGE

Fotos: © d.s. marketing

KÖLNER HÜTTENGAUDI: Europas verrückteste Winter-Party am Kölner Südstadion feiert Jubiläum

Entstanden aus einer verrückten Idee, hat sich aus der KÖLNER HÜTTENGAUDI mittlerweile eine 10-jährige Erfolgsgeschichte entwickelt. Auf Europas größter Après-Ski-Party in Köln haben seitdem mehr als 100.000 Besucher in Tracht und originellem Pisten-Outfit friedlich und ausgelassen gefeiert. Zum Jubiläumsjahr 2020 haben die Organisatoren alles, was Rang und Namen in der Partyszene hat, ins große Festzelt am Südstadion eingeladen, um eine gewaltige Geburtstagsfeier an zwei Tagen in der Domstadt zu veranstalten.

Und die lassen sich die Jubiläumssause natürlich nicht entgehen und haben neben Gratulationen zum 10. Geburtstag natürlich auch ihre Hits zum Mitsingen, Schunkeln und Feiern dabei. Am 7. und 8. Februar 2020 sind unter anderem Party-Star Mickie Krause („Schatzi schenk mir ein Foto“), die Jungs von voXXclub („Rock mi“), die Zillertaler Haderlumpen (Gewinner des Grand Prix der Volksmusik), Peter Wackel („Mallorca ist nur einmal im Jahr“), der singende Kölner Kult-Frisör Tim Toupet („Du hast die Haare schön“), Shooting-Star Torben Klein, die zünftige Party-Hexe Susal, die „Münchner Zwietracht“ als beste Oktoberfestband der Welt und die unvergleichliche „Jägermeister Blaskapelle“ dabei. Durch das Programm führen auch im Jubiläumsjahr Ulrike Kriegler – die charmante „Trainer-Queen“ und Lebensgefährtin von Peter Stöger – sowie DJ Mox aus dem „Kasermandl“ in Tux.

Zwei Tage volles Programm zum 10. Geburtstag

Erstmals zum Zehnjährigen wird es am Freitag, 07.02.2020, ein spektakuläres Aufeinandertreffen unter dem Titel „Piste trifft Playa“ stattfinden. „Das Beste von der Insel und aus den angesagtesten Skihütten“, verspricht Mallorca-Star und Feierbiest Peter Wackel. „Alle Tickets im Mittelschiff gibt es nur für diesen einmaligen Tag zum Sonderpreis von 19,50 Euro. Unser Geschenk zum Zehnjährigen an die treuen Besucher“, so Veranstalter Christoph Damschke.

Bei der großen „Geburtstags-Gaudi“ am Samstag, 08.02.2020, sind dann wieder die Topstars der deutschen und österreichischen Schlager- und Partyszene am Start. Christoph Damaschke verspricht auch hier eine große Gaudi in der Rheinmetropole: „Mickie Krause als Top Act der Szene ist bei uns natürlich gesetzt, ähnlich wie voXXclub. Bei uns gibt es dazu noch die unvergleichliche Jägermeister Blaskapelle. Dazu kommen die Zillertaler Haderlumpen auf ihrer Abschiedstournee.“

Matthias Ehlert

➲ *www.koelner-huettengaudi.de*

ANZEIGE

Mit allen Sinnen: Hofweihnacht auf Schloss Türnich in Kerpen

Ein verwunschenes Schlossensemble für einen Weihnachtsmarkt der besonderen Art präsentiert Schloss Türnich in Kerpen auch in diesem Jahr zur Adventszeit. Die Besucher können sich hier, vor den Toren Kölns, mit allen Sinnen auf das schönste Fest des Jahres einstimmen.

Foto: © Manfred Mandelartz / Schloss Türnich Event GmbH

Märchenhafte Schattenspiele in den Fenstern des Herrenhauses, verzaubernde Illuminationen im Landschaftspark, besinnliche Kapellführungen, romantische Weihnachtskonzerte, eine urige Adventsscheune aus dem 18. Jahrhundert und genussvolle Kulinarik-Angebote. Diese Mischung ist das Erfolgsrezept der Grafenfamilie von Hoensbroech, die sich auch 2019 darauf freut, die romantische Schlossweihnacht zur Adventszeit fortzusetzen.

Klasse statt Masse und Genuss pur zur Weihnachtszeit

Zur Hofweihnacht präsentierten die Schlossherren wieder Händler, Handwerker und Dienstleister, die auf persönliche Individualität und Originalität setzen: von handgefertigtem Unikatschmuck und Mode über vielfältige Wohn- und Design-Accessoires bis hin zu Feinkost sowie originellen Geschenkideen aus Holz, Papier, Leder, Edelstein, Fell, Filz oder edlen Metallen. Auf die Besucher warten zudem leckere Spezialitäten in Bioqualität, wie Bratäpfel, Glühweinzauber, Würstchen, Quiche, Crémant, Öle und Liköre sowie handgemachte Naschereien. Der Weihnachtsmarkt auf Schloss Türnich findet jeweils von Freitag bis Sonntag am 06. bis 08.12., 13. bis 15.12. und 20. bis 22.12.2019 statt.

- freitags 16:00 – 21:00 Uhr
- samstags 14:00 – 21:00 Uhr
- sonntags 12:00 – 20:00 Uhr

Schloss Türnich
Schloss Türnich 1 · 50169 Kerpen

Matthias Ehlert

➲ *www.schloss-tuernich.de*

ANZEIGE

Fotos: © Niki Siegenbruck

Kölscher Countdown am 11.11.2019: Sessionseröffnung im Tanzbrunnen Köln

Zum siebten Mal startet die Karnevalsgesellschaft „Die Grosse von 1823“ mit dem „Kölschen Countdown“ am Kölner Tanzbrunnen in die neue Session. Mit dabei sind wieder die Topbands des Kölner Karnevals. Auf die Besucher am „Elften im Elften“ warten u. a. die Bläck Fööss, Brings, Cat Ballou, Höhner, Kasalla und viele mehr. Und natürlich wird auch das designierte Kölner Dreigestirn 2020 mit Prinz, Bauer und Jungfrau die Veranstaltung besuchen. Moderiert wird das Event von Entertainer und Moderator Linus.

Die Karnevalssause auf der „Schäl Sick“ ist im Gegensatz zu anderen Party-Hotspots am 11.11. eine sehr familienfreundliche Veranstaltung. Zahlreiche saubere sanitäre Anlagen, ein Wickelzelt für Babys sowie Hüpfburgen und Karussells für den Nachwuchs stehen bereit.

Während sich vorne auf der Bühne die kölschen Künstler die Klinke in die Hand geben, wartet im hinteren Bereich ein großes Speisen- und Getränkeangebot auf die Feiergäste. Dabei wird im Ausschrank gänzlich auf Hochprozentiges verzichtet.

Dazu gibt es auf dem Veranstaltungsgelände am Rheinpark in Köln-Deutz ein buntes Rahmenprogramm. Dafür, dass aber niemand etwas vom Geschehen auf der Bühne verpasst, sorgen zwei riesige Videowände. Und auch für die Sicherheit ist bestens gesorgt, denn neben Feuerwehr, Sanitätern und Polizei sorgt ein qualifizierter Sicherheitsdienst zusätzlich für Schutz.

Feiern und Gutes tun: „Kölscher Countdown” 2019 unterstützt Initiative „Wir helfen”

Bei allem „Spaß an d’r Freud“ werden auch die nicht vergessen, die sonst im Leben nicht viel zu lachen haben. Denn seit Beginn der Veranstaltungsreihe im Jahr 2013 unterstützt der „Kölsche Countdown“ die Initiative „Wir helfen“. Die Grosse von 1823 konnte dank tatkräftiger Unterstützung bereits weit über 60.000 Euro in Projekte stecken, die hauptsächlich „Kölsche Pänz in Not“ unterstützen.

Matthias Ehlert

➲ *www.koelschercountdown.de*

Fotos: © schwarz & gehilfen GmbH

Ein Traum für alle Schokoholics: der Markt der Chocolatiers in Köln

Die Domstadt lässt im November die Herzen von Schoko-Liebhabern und solchen, die es noch werden wollen, wieder höherschlagen! Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr veranstalten die Macher von Deutschlands größtem internationalen Schokoladenfestival „chocolART“ auch in diesem Jahr vom 13. bis 17. November 2019 ihren „Markt der Chocolatiers“ vor dem Kölner Schokoladenmuseum. Direkt am Rheinauhafen sind rund 40 exklusive Chocolatiers und Manufakturen aus der ganzen Welt zu erleben und laden ein, auf eine schokoladige Entdeckungsreise zu gehen.

Schokolade kann hier in den unterschiedlichsten Formen und Geschmacksrichtungen entdeckt und probiert werden. Ob als handgeschöpfte Tafel mit geheimnisvollen Zutaten, aufwendige Figuren oder Werkzeuge, in Cremes oder auch als Getränk, wie z. B. in Craft-Bier. Von Pralinen über Trüffel hin zu Nougat oder Dragees bleiben bei Schoko-Fans keine Wünsche offen. Und die Genuss-Bandbreite und Variationen kennen nahezu keine Grenze: süß, bitter, herb, fruchtig, scharf oder doch lieber exotisch? Die Besucher dürfen sich auf ein kleines Schlaraffenland freuen und ganz nach ihren Vorlieben wählen, kosten und genießen. Natürlich halten auch die aktuellen Food-Trends Einzug. Zahlreiche Bio-, Fairtrade-, vegane, vegetarische, laktose- oder zuckerfreie Produkte finden sich im Sortiment der Aussteller.

Das Programm auf dem Markt und im Schokoladenmuseum bietet neben dem reinen Genuss beispielsweise bei Schoko-Tastings auch kreative Workshops und Kurse. Wer z. B. schon immer einmal erleben wollte, wie die kleinen und großen Kunstwerke entstehen, kann bei Konditormeisterin Dorte Schetter über die Schulter schauen. Die Silbermedaillen-Gewinnerin für Deutschland bei der „Olympiade der Köche“ zeigt die traditionelle Konditoren-Handwerkskunst der Kakao-Malerei live vor Ort.

Auf dem Markt der Chocolatiers erwartet die Besucher aber nicht nur süßer Genuss. Auch für den „richtigen“ Hunger sind die Veranstalter mit einem kulinarischen Angebot bestens vorbereitet. So gibt es u. a. Empanadas, Flammlachs, Reibekuchen oder Würstchen und Co. vom Grill. Gegen den Durst darf man sich auf Craftbeer-Spezialitäten, Glühwein, Bier, verschiedene Weine und nicht alkoholische Getränke freuen, die zum gemütlichen Verweilen einladen.

Matthias Ehlert

➲ *www.markt-der-chocolatiers.de*

Markt der Chocolatiers
am Kölner Schokoladenmuseum
Der Eintritt ist frei!

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.11., bis Samstag, 16.11.2019: 11:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch bis Samstag (Gastro bis 21:00 Uhr)
Sonntag, 17.11.2019: 11:00 bis 19:00 Uhr

Neues JAKI setzt auf klares Programmschema

Aus dem ehemaligen Studio 672 im Basement des Stadtgartens wurde am ersten Oktober-Wochenende der JAKI-Klub im Stadtgarten. Im neuen „JAKI“ werden sich zukünftig Pop-, Jazz- und vor allem aktuelle Clubkultur treffen.

Foto: © Mathias Schmitt

Nach umfangreichem Umbau eröffnete das JAKI seine Türen.

Die neue Musiklocation soll namentlich an Jaki Liebezeit erinnern, den ehemaligen Schlagzeuger der Band Can, der 2017 verstarb. Der Wahlkölner Jaki Liebezeit gilt als Pionier des Techno und war stets ein gern gesehener Gastmusiker in der Stadtgarten-Musikszene.

Plattform für talentierte DJs aus der Region

Das Programm im JAKI folgt einem klaren Schema. In der Woche sollen vor allem Konzerte stattfinden. Die Wochenenden gehören dann den Clubreihen. Eine davon ist der sogenannte Tom-Tom-Club. Bei freiem Eintritt werden in Zukunft jeden Samstag im JAKI lokale DJs präsentiert, die Elektrosound auflegen. Die bereits bestehende Reihe „In Between Spaces“ wird fortgeführt.

Keine Fotos im Partyrausch

Das Eröffnungswochenende gab einen kleinen Vorgeschmack auf die Ausrichtung im neuen JAKI. Nicht nur musikalisch gibt es neue Regeln. Auch in Sachen Fotos und Social Media will sich das JAKI von anderen Kölner Clubs abheben. Smartphones werden bei Clubnächten und Partys am Eingang abgeklebt, um die Privatsphäre der Clubbesucher zu wahren. *(aw)*

➲ *www.stadtgarten.de*

Ankerkraut expandiert mitten in die Domstadt

Nach Filialen in Hamburg und Frankfurt eröffnete die Gewürzmarke Ankerkraut ihr drittes Ladenlokal in Köln, in der Breite Straße 87 bis 91 – direkt neben der alteingesessenen Konditorei Printen Schmitz.

Qualität ist Trumpf im neuen 50 Quadratmeter großen Gewürzstore mitten auf Kölns beliebter Einkaufsstraße. Laut Betreiber-Ehepaar Stefan und Anne Lemcke kommen alle Gewürze und Gewürzmischungen ohne Geschmacksverstärker, künstliche Farbstoffe und Aromen aus. Keiner muss hier die Katze im Sack kaufen. So lädt eine Probier-Bar zum Tasting der zahlreichen Gewürz-Variationen ein.

Stöbern, entdecken, probieren

Das Interieur im neuen Ankerkraut ist im Urban Style angelegt. Die Produkte stehen ganz klar im Mittelpunkt und

Foto: © Nicky Walsh

Die Gründer: Stefan und Anne Lemcke

werden in designprämierten Korkengläsern präsentiert. Ob für das eigene Gewürzregal oder als Geschenk, der Ankerkraut-Store lädt auf jeden Fall zum Stöbern, Entdecken und vor allen Dingen zum Probieren ein. Ein geschultes Serviceteam steht jederzeit gerne für Fragen bereit.

Große Auswahl

Das gesamte Sortiment von Ankerkraut umfasst an die 270 Produkte. Es werden Küchen-Basics angeboten, also Gewürze wie Oregano, Paprika und Curry sowie besondere Salze und Pfeffer-Kompositionen. Darüber hinaus gibt es Tees, BBQ-Saucen, Öle und Risotto-Mischungen im Angebot. *(aw)*

➲ *www.ankerkraut.de*

Zum 25. Jubiläum geht's ins NetBüdchen

Köln ist Deutschlands Kiosk-Hauptstadt. In 86 Veedeln sind rund 1.000 Büdchen zu verzeichnen, die als sozialer Treffpunkt dienen und die Menschen auf analoge Weise verbinden. Als regionaler Telekommunikationsanbieter verbindet NetCologne die Menschen mittlerweile seit 25 Jahren digital. Mit dem NetBüdchen in der Richmodstraße 13 hat das Kölner Unternehmen nun beides miteinander verknüpft.

Anlässlich des Firmenjubiläums gibt es hier für 25 Tage ein Kulturprogramm mit viel Prominenz und kölscher Lebensart. Daneben ist das Büdchen Stätte für zahlreiche informative Veranstaltungen und Diskussionsforum zur digitalen Zukunft der Stadt und Region.

Digitalisierung op Kölsch

In dem Büdchen in der Nähe des Neumarkts ist bis zum 21.11.2019 fast jeden Tag Programm. Die regelmäßig stattfindenden „Klaaf un Tratsch"-Events mit Kölner Prominenz wie Rapper Mo-Torres, Hella von Sinnen und Bestseller-Autor Frank Schätzing bieten unterhaltsame Veranstaltungen für jedermann. Und für kölsches Entertainment sorgen die zahlreichen Konzerte, z. B. mit den Bläck Fööss. Darüber hinaus wird sich im NetBüdchen mit aktuellen Trendthemen der Digitalisierung auseinandergesetzt. Sei es bei den „Zukunfts-Frühstücken", an denen auch Schüler, Studenten und Senioren teilnehmen können, oder zu Vorträgen zur Arbeitswelt 2.0 und der digitalen Stadt der Zukunft. Mit zahlreichen Gadgets können die Besucher des NetBüdchens diese Bereiche auch hautnah erleben: Ein einarmiger Roboter serviert frischen Kaffee, Roboterhund Aibo kann dank KI auf Menschen reagieren und Roboter Nao tanzt und singt zu kölschen Liedern.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Die Gratis-Tickets für die Abendveranstaltungen werden über die Homepage verlost. *(me)*

Foto: ©NetCologne / Constantin Ehrchen

Die Geschäftsführung von NetCologne um Timo von Lepel (links) und Dorothee Schumacher (Mitte) stößt gemeinsam mit dem Kölner Schauspieler Giovanni Luzi (rechts) auf die Eröffnung des NetBüdchens an.

➲ *www.netbuedchen.de*

Natur erleben in Finkens Garten

Der Tag der offenen Tür am ersten Sonntag nach den Sommerferien ist immer eines der großen Highlights im Veranstaltungskalender von Finkens Garten. So kamen auch in diesem Jahr wieder an die 1.000 große und kleine Besucher in den städtisch getragenen Naturerlebnisgarten nach Köln-Rodenkirchen.

Fotos: © Finkens Garten

In Finkens Garten können die Pänz nach Herzenslust im Freien spielen und die Natur entdecken.

Direkt am Eingang hatte sich der NABU-Stadtverband Köln platziert, um den Gästen einheimische Singvögel näherzubringen. Besonders die Pänz hatten viel Spaß beim Erraten von Vogelstimmen. Auch an den anderen Mitmachstationen war viel los. So durften die Kinder unter anderem Seifenkugeln selbst herstellen.

Auch Grashüpfer Hauke Schreck war mit von der Partie. „Dieser menschliche Grashüpfer mit Sprungfederschuhen und Zylinder ist von Beruf Schauspieler und Animateur und seit Jahren Stammgast bei unserem Tag der offenen Tür. Mit ihm können Kinder bei uns auch Geburtstag feiern“, erklärt Rebecca Lay, die Finkens Garten seit 2012 leitet.

Kitakinder als Hauptzielgruppe

Nicht nur am Tag der offenen Tür sieht man viele Kinder in Finkens Garten auf Baumstümpfen balancieren, an Blüten schnuppern, Äpfel sammeln oder Kartoffeln und Möhren ausgraben. „Wir möchten den Kindern möglichst früh beibringen, dass Obst und Gemüse in der Natur wachsen und nicht in der Fabrik“, erklärt Rebecca Lay. Bis zu drei kostenlose Führungen werden in Finkens Garten täglich für Vorschulkinder angeboten. Auch viele Schulklassen besuchen die Anlage. „Die Lehrer bekommen von uns Lernmaterialien und wir beantworten im Vorfeld gerne Fragen. Ihr Programm müssen sie allerdings selbstständig organisieren“, so Rebecca Lay.

Auch im Winter lockt die Natur

Der größte Rummel in Finkens Garten spielt sich zwischen Anfang März und Ende Oktober ab. „Danach wird es ruhiger, aber nie ganz still“, weiß Rebecca Lay. „In den Wintermonaten ist am meisten los, wenn es schneit. Dann zeigen wir den Kindern Tierspuren im Schnee. Auch unsere Vogelbeobachtungshütte ist in dieser Zeit gut besucht.“ Ein Publikumsmagnet im Frühjahr sei der Teich, erzählt die leidenschaftliche Naturpädagogin. „Rund um das Wasser gibt es viel zu entdecken, denn hier tummeln sich Libellen, Molche, Wasserläufer, Posthornschnecken und noch vieles mehr.“ Wer viel Glück hat, kann sogar einen Frosch quaken hören.

Jedes Jahr wird in Finkens Garten eine „Kinderpflanze des Jahres“ ausgewählt.

Viel ehrenamtliches Engagement

Um die Führungen und Veranstaltungen für Kinder anbieten zu können und sich gleichzeitig um die Pflege der Anlage zu kümmern, braucht es viele helfende Hände. „Ohne unsere zahlreichen Ehrenämtler wäre das nicht möglich“, weiß Rebecca Lay. „Allein beim Tag der offenen Türe packen zwischen 60 und 80 Menschen freiwillig und mit viel Engagement mit an.“ Um den Fortbestand des Naturerlebnisgartens langfristig zu sichern, wurde im Frühjahr 2011 der „Verein der Freunde und Förderer des Naturerlebnisgartens Finkens Garten“ gegründet. Mit den gesammelten Geldern kann unter anderem die Vollzeitstelle von Rebecca Lay finanziert werden.

Neue Termine für 2020

Derzeit ist die Leiterin von Finkens Garten mit dem Programm für 2020 beschäftigt. Einige Termine stehen schon fest, so zum Beispiel der nächste Tag der offenen Tür am 16. August 2020. Am ersten Montag der Oster-, Sommer- und Herbstferien findet wie üblich eine offene Führung für Eltern und Kinder um **14.30 Uhr** statt. Weitere Termine stehen Anfang des neuen Jahres auf der Homepage. Der Eintritt in den Garten bleibt kostenlos.

Astrid Waligura

➲ *www.finkensgarten.org*

Mit gutem Beispiel voran: Das Kölner Schokoladenmuseum ist klimaneutral

Das Schokoladenmuseum Köln wird seit Anfang dieses Jahres klimaneutral betrieben. Mit konkreten Maßnahmen wie der Nutzung von Ökostrom, biologisch abbaubaren Verpackungen, der Stilllegung von CO^2-Emissionsrechten und der Unterstützung eines Aufforstungsprojekts in Mexiko erreicht das Museum rückwirkend zum 1. Januar 2019 eine positive Klimabilanz.

Als zertifizierte Bildungsstätte für nachhaltige Entwicklung werden die Themen Klimaschutz und Erhaltung der Ökosysteme zudem zentraler Inhalt der Ausstellungen und Führungen für die jährlich rund 550.000 Museumsbesucher.

Bereits 2016 hatten Annette Imhoff und Dr. Christian Unterberg-Imhoff, Geschäftsführung des Schokoladenmuseums, sich zum Ziel gesetzt, ihr Museum bis spätestens 2023 klimaneutral zu stellen.

„Wir wollten nicht mehr warten und diskutieren, wir handeln jetzt!“, erklärt Annette Imhoff ihre Motivation. Denn die Themen CO^2-Reduzierung und nachhaltige Entwicklung sind seit vielen Jahren ein wichtiger Aspekt in der täglichen Arbeit und Strategie des Museums. Die vielfältigen Entwicklungen der letzten Monate waren nun der Auslöser, den ursprünglichen Plan zu beschleunigen, nicht erst in vier Jahren, sondern bereits in diesem Jahr mit dem Museum eine positive Ökobilanz zu erreichen.

Das Schokoladenmuseum zu einem klimapositiven Unternehmen zu machen soll ein Zeichen setzen und darüber hinaus andere Unternehmen motivieren. „Wir möchten mit gutem Beispiel vorangehen und auch das Thema der Kompensation durch Wiederaufforstung bekannt machen“, betont Dr. Christian Unterberg-Imhoff. *(me)*

Foto: © Schokoladenmuseum

Dr. Christian Unterberg-Imhoff und Annette Imhoff, Geschäftsführung des Schokoladenmuseums Köln

➲ *www.schokoladenmuseum.de*

So schön sind unsere Veedel

Menschen: © ingimage.com

Foto: © ag visuell www.AdobeStock.com

Mit lokalen Aktionen das Veedel stärken

„Et Hätz schleiht em Veedel" – das Motto der kommenden Karnevalssession hat die Richtung vorgegeben. Genau 11 Tage nach dem 11.11. wird zum ersten Mal ein Kölner „Tag des Veedels" ausgerichtet. Wie der 22. November 2019 in den einzelnen Stadtteilen gestaltet wird, bleibt den ansässigen Händlern selbst überlassen.

Fotos: ©Krzysztof Swider

Georg Hempsch (rechts) mit anderen Aktiven beim Auftakt des „Lindenthaler Winterdorfs" im letzten Jahr.

„Steigende Mietkosten, wachsender Onlinehandel und der Wegfall von verkaufsoffenen Sonntagen machen uns Geschäftsleuten zunehmend das Leben schwer", sagt beispielsweise Georg Hempsch, der seit 2015 im Veedel Lindenthal die Kölner Kaffeemanufaktur betreibt. Als Vorsitzender des Ring Lindenthaler Geschäftsleute e. V. (RLG) engagiert sich der Kaffee-Röster nicht nur für regen Betrieb in seinem eigenen Laden, sondern auch für den Zusammenhalt der örtlichen Händler untereinander. Über das Jahr hinweg stellt der RLG verschiedene Aktionen auf die Beine.

So fand Ende August zum 31. Mal das Stadtteilfest „Lindenthaler Flair" statt. „Der Tag war ein großer Erfolg", resümiert Georg Hempsch und erklärt: „Da uns von der Stadt drei geplante verkaufsoffene Sonntage für 2019 gestrichen worden waren, haben wir den Sonntag des Straßenfestes nachnominiert und Erfolg gehabt. So konnten wir Straßenfest und verkaufsoffenen Sonntag zusammen feiern."

Livemusik und veedelstypische Gerichte

Für den „Tag des Veedels", eine Initiative der Kölner Werbe- und Interessengemeinschaften, haben die Lindenthaler sich schon einiges ausgedacht. „Die Geschäfte öffnen bis 22 Uhr", sagt Georg Hempsch. „Neben besonderer Dekoration in den Läden wird es an vielen Stellen Zugaben und Rabatte geben." Die Marchingband „Good-Time-Dixie" wird am Abend entlang der Dürener Straße für musikalische Unterhaltung sorgen. Die Gastronomie greift das Thema auf und kreiert veedelstypische Gerichte und Getränke. Und für die kleinen Bewohner und Besucher von außerhalb wird eine Kindereisenbahn ihre Runden drehen.

Glänzende Vorweihnachtszeit in Lindenthal

Auch der Jahresausklang wird bunt im Stadtteil Lindenthal. Drei Tage nach dem „Tag des Veedels" wird traditionell die Weihnachtsbeleuchtung an über 50 Bäumen entlang der Dürener Straße angebracht. Am selben Tag startet auch der Weihnachtsmarkt „Lindenthaler Winterdorf" auf dem Karl-Schwering-Platz, der im letzten Jahr Premiere feierte. „Unser Weihnachtsmarkt bietet Attraktionen für die ganze Familie", verspricht Georg Hempsch. An den langen Samstagen im Advent, am 30. November sowie am 7., 14. und 21. Dezember, haben die Geschäfte in Lindenthal bis 18 Uhr fürs Weihnachtsshopping geöffnet.

„Tag des Veedels" statt verkaufsoffener Sonntage

Bisher haben für den „Tag des Veedels" 12 Kölner Interessengemeinschaften zugesagt. „Weitere Verhandlungen laufen", weiß Georg Hempsch. „Wenn uns die verkaufsoffenen Sonntage nicht genehmigt werden, müssen wir uns in Zukunft andere Wege suchen, unsere Stadtteile zu beleben", erklärt der Lindenthaler Einzelhändler zur Einführung des neuen Veedelstages und fügt hinzu: „Für eine längere Öffnung an einem Freitagabend sind die Genehmigungsverfahren einfacher. Oftmals sind politische Gremien unbeteiligt, was die Umsetzung erleichtert. Ich hoffe, der Tag des Veedels etabliert sich als fester Termin. Das geht aber nur, wenn möglichst viele Händler mitmachen."

Astrid Waligura

➲ *www.wirsindlindenthal.de*

Fotos: ©Aparthotel Kachelot

Fotos: ©Nordseeheilbad Borkum GmbH

Das Gewinnspiel wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit Tourixma.

GEWINNSPIEL:
Wir verlosen einen Aufenthalt für zwei Personen über fünf Übernachtungen inklusive Halbpension im Aparthotel Kachelot. Zur Teilnahme besuchen Sie entweder einfach unser Online-Portal unter www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 22.12.2019.

Genießen Sie mit CityNEWS die Nordseeinsel Borkum zur Winterzeit

Wenn die Tierwelt im Winterschlaf liegt und sich eine weiße Decke über Dünen und Marschland legt, wird Borkum zum meditativen Ort. Ein besonderer Zauber umweht dann die Insel an der Nordsee. Die starke Brandung bildet ein entspannendes Hintergrundrauschen und alles drumherum wird ausgeblendet. Bei einem Strandspaziergang mit der klaren Seeluft lässt sich vom Großstadtlärm abschalten und der Körper kann befreit Kraft tanken. Das anschließende kuschelige Aufwärmen sorgt für Erholung und Entspannung pur.

Und entspannt durchatmen an der frischen Luft können hier selbst Allergiker. Aufgrund der Nähe zum Golfstrom herrscht auf Borkum das ganze Jahr über ein Hochseeklima. Mit seiner hervorragend reinen Luft und Pollenarmut bietet die Insel eine ausgesprochen gute Lebensqualität. Beste Voraussetzungen also, um die kleine Insel und die typisch norddeutsche Gelassenheit zu genießen.

Stressfrei und genussvoll in den norddeutschen Winterurlaub

Das 3-Sterne-Superior-Aparthotel Kachelot hat einiges unternommen, um Allergikern auch im Hotel entspannte Tage zu garantieren. So wurde dieses als erstes an der deutschen Nordseeküste vom „European Centre for Allergy Research Foundation“ (Europäische Stiftung für Allergieforschung) mit dem Qualitätssiegel „allergikerfreundlich“ ausgezeichnet. Für stress- und niesfreie Wintertage auf Borkum ist das Kachelot also wie gemacht. Ganz gleich, ob für einen Nordseeurlaub allein, zu zweit oder mit Kindern und Freunden. Komfortable Einbett- oder Doppelzimmer, Studios oder Hotelapartments mit getrenntem Wohn- und Schlafraum sorgen für viel Flexibilität bei der Planung und entspannte Urlaubstage.

Fotos: ©Aparthotel Kachelot

Die Entspannung und der Genuss beginnen im Hotel bereits am Morgen, wenn das reichhaltige Frühstücksbüfett für einen gelungenen Auftakt sorgt.

Nach einer ausgedehnten Wattwanderung, mit der ein oder anderen steifen Brise um die Nase, genießt man im Restaurant leckere Fisch- und Fleischgerichte oder vegetarische Köstlichkeiten aus der Region. In der Bistro-Bar „Regatta“ lässt man den Tag am besten bei einem gemütlichen Drink ausklingen und Revue passieren.

Matthias Ehlert

Aparthotel Kachelot
Goethestraße 18 · 26757 Borkum
Tel.: 04922 304903
E-Mail: aparthotel@kachelot-borkum.de
Web: www.kachelot.de

ANZEIGE

LebensWert: Eine sinnvolle und notwendige Initiative für Krebskranke

Jährlich erkranken allein in Köln über 5.000 Menschen an Krebs. Mit der Diagnose dieser Krankheit geht immer auch eine seelische Betroffenheit einher, denn Krebs ist nicht nur eine schwere körperliche Erkrankung. Sie belastet auch die Psyche und betrifft neben den Patienten selbst auch sein soziales Umfeld.

Foto: © MedizinFoto Köln

Uwe Schwarzkamp, Geschäftsführer LebensWert e.V.

Hier hilft zum Beispiel die Stabilisierung und Betreuung des Patienten und seiner Angehörigen durch besondere therapeutische und beratende Angebote der Psychoonkologie. Dazu zählen therapeutische Gespräche, Kunst-, Musik- und Bewegungstherapie sowie Krebsberatung.

Seit 1997 fördert der gemeinnützige Förderverein LebensWert e. V. diese therapeutischen und beratenden Unterstützungsangebote mit dem Ziel, die Angebote zu erhalten und, wenn möglich, bedarfsorientiert weiter auszubauen. Die Förderung macht Sinn, da die Nutzung der Angebote kostenfrei ist und eine Finanzierung bspw. durch die Krankenkassen – obschon gefordert – derzeit noch nicht in Sicht ist.

Die psychoonkologische Unterstützung hilft, besser mit der neuen Situation der Erkrankung umzugehen und die Belastungen auf individuelle Weise zu verarbeiten. Je nach Bedarf können sich die Patienten in den vielfältigen Angeboten entfalten. Neben den psychologischen Gesprächen stellen besonders die kreativ-therapeutischen Ansätze wirkungsvolle Möglichkeiten dar. Auch die für alle ambulanten Patienten Kölns zuständige Krebsberatungsstelle findet sich hier.

Hilfe ist gerne gesehen und kommt dort an, wo sie gebraucht wird

Wer diese sinnvolle und durchaus notwendige Initiative finanziell unterstützen möchte, kann an den Verein spenden. Als kleines Dankeschön erhalten alle Spender ein Zertifikat sowie eine kleine Überraschung. Alle Interessierten werden dafür gebeten, kurz mit LebensWert Kontakt aufzunehmen. Jede Spende kommt genau dort an, wo sie gebraucht wird, und wird dem Zweck des Vereins zugeführt. Dies hilft bei der Arbeit der Initiative enorm. Dabei ist es auch möglich, die Spende einem ganz bestimmten Projekt innerhalb der Initiative zukommen zu lassen. Außerdem können Spendenquittungen ausgestellt werden.

Gemeinsam ist man meist noch stärker, insbesondere wenn es darum geht, die Finanzierung der Psychoonkologie auch für die Zukunft zu sichern. Schon ab 25 Euro pro Jahr kann man Mitglied des Vereins werden. Das Team von LebensWert freut sich auf die Unterstützung und informiert gerne alle Interessierten entweder per unten stehender Kontaktaufnahme oder auch direkt und persönlich vor Ort.

LebensWert eV

Psychoonkologie – Leben mit Krebs

Spendenkonto
IBAN: DE16 3705 0198 0027 0421 75 · BIC: COLSDE33
Sparkasse KölnBonn

LebensWert e. V.
c/o EVK-Ärztehaus
Evangelisches Klinikum Köln Weyertal
Weyertal 76 · 50931 Köln
Tel. 0221 47897190 · E-Mail: info@vereinlebenswert.de

➲ *www.vereinlebenswert.de*

Die richtige Beleuchtung im Kinderzimmer

Biologisch und seelisch entwickelt sich der Mensch in 7-Jahres-Rhythmen. Besonders Kinder sind bis zum Alter von sieben Jahren und dann bis zum Beginn der Pubertät mit etwa 14 Jahren noch in einer sehr intensiven und wichtigen Entwicklung ihres Gehirns, ihres Körpers und der emotionalen Systeme.

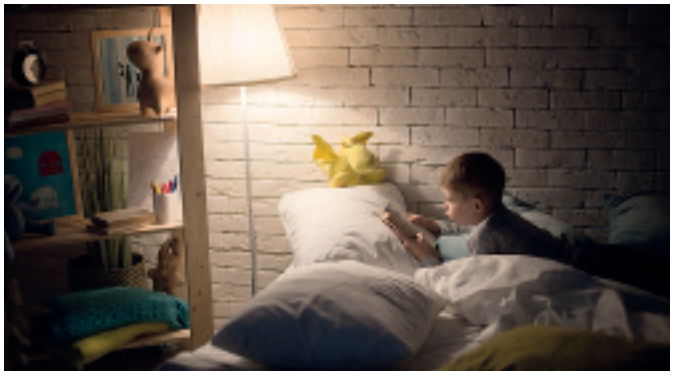


Foto: © Envato / seventyfourimages

Deshalb ist die Halogenlampe, also die klassische Glühfadenlampe, auch wenn sie offiziell ausgemustert wurde, immer noch das beste und „gesündeste“ Leuchtmittel gerade für Kinder. Denn als „Wärmestrahler“ entspricht ihr Strahlungsspektrum dem des Sonnenlichtes, das uns genetisch geprägt hat, die Entwicklung und Gesundheit unserer Augen unterstützt sowie bei der stressfreien Entwicklung des Gehirns von Kindern hilft, so Heinrich Remagen. Der Inhaber eines Lichthauses, Sachverständige für Beleuchtung sowie Referent für die Themen Lichtgesundheit und Elektrosmog, gilt als Experte auf dem Fachgebiet.

Energiesparlampen sind nicht die beste Wahl

„Energiesparlampen und LED-Leuchtmittel haben einen hohen kurzwelligen Blauanteil im Spektrum, der den Biorhythmus vor allem am Abend stört. Ebenso wie auch die Strahlung von Handydisplays oder PC- und TV-Bildschirmen. Und bezüglich dieser aggressiven Strahlungsfrequenzen gilt für Kinder: je weniger, desto besser“, erklärt der Vater von vier Kindern und mittlerweile mehrfache Großvater.

Sein Experten-Tipp: Bei Leuchten für Kinder- und Jugendzimmer oder im Lern- sowie Spielbereich der Kids sollten möglichst Einschraubgewinde (E27/E14) verwendet und – so lange wie beschaffbar und vorrätig – mit klassischen Halogen-Glühfadenlampen bestückt werden. Gerade die Infrarotstrahlung dieser Lampen ist, neben dem stressfreien und gesunden Sehen, wichtig für die Reifung von Augen, Hirn und Körperfunktionen. Mittels des Schraubgewindes können diese Leuchten zu jedem späteren Zeitpunkt auf LED-Leuchtmittel umbestückt werden. Von Energiesparlampen (miniaturisierte Leuchtstofflampen) rät Heinrich Remagen eindeutig ab. Neben ihrer Quecksilberstrahlung im Blaulichtbereich bergen diese bei Beschädigung oder Bruch, z. B. beim Toben und Spielen, auch das Risiko einer schweren Quecksilber-Vergiftung!

Matthias Ehlert

Foto: © Remagen Licht / Martina Goyert

Heinrich Remagen ist Inhaber eines Lichthauses in Köln und Experte auf dem Gebiet der Beleuchtung.

„Musik verleiht mir Superkräfte!“

Als wir Danny Latendorf zum Interview treffen, kommt der Singer/Songwriter gerade aus den USA. Dort hat er das Video für seine neue Single „Dance With You“ produziert, die Ende Oktober erschienen ist. Trotz Jetlag strahlt der 26-Jährige und schwärmt. „Es war einfach nur großartig!“

Fotos: ©Alex Weis

Seit fünf Jahren kann Danny von seiner Musik leben. In dieser Zeit hat er über 600 Konzerte in Deutschland, Europa und den USA gespielt. „Ein Jahr lang hatte ich keine Wohnung, denn ich wäre sowieso nie zu Hause gewesen“, erzählt Danny. Diese Zeit sei für ihn unvergesslich. „Ich habe viel in Hostels, auf der Couch oder im Auto geschlafen, einmal in Norwegen sogar im Zelt auf einem Berg“, erinnert sich der Musiker, der auf Tour Hotels meidet, weil sie ihm zu langweilig sind. „Irgendwann habe ich dann ein richtiges Zuhause vermisst und bin in Düsseldorf gelandet“, sagt Danny. „Von da ging es der Liebe wegen vor zwei Jahren weiter nach Köln.“

Mit zwölf Jahren als Straßenmusiker angefangen

Danny ist Autodidakt. „Ich habe weder Gitarren- noch Gesangsunterricht gehabt“, verrät der geborene Berliner, der in der Nähe von Minden aufwuchs. Sein Musik-Gen stammt vermutlich vom Vater. „Er hat viel Musik gemacht und mir auch meine erste Gitarre geschenkt“, erinnert sich Danny. So richtig „heiß“ sei er dann mit zwölf Jahren geworden. „Ich habe mich einfach auf die Straße gestellt und Musik gemacht“, erzählt der Sänger. „Ich wusste damals schon ganz genau, dass ich auf die Bühne will. Und das kann man nicht studieren. Das muss man einfach machen!“ Kein Wunder also, dass Danny die Schule nach dem Abschluss der Realschule verließ, anstatt weiterhin die Schulbank zu drücken. Mit Nebenjobs wie Pizzen ausfahren finanzierte er sich sein Leben für die Musik.

„Color Your Life“ als Lebensmotto

Danny singt derzeit die meisten Songs auf Englisch. Damit verfolgt er ein klares Ziel: „Ich will in den internationalen Markt rein!“ Ab und zu mischt sich auch ein deutsches Lied in sein Pop-Repertoire, wie „Blind zu vertrauen“ oder „Das pure Leben“ von seinem ersten Album „Color Your Life“.

Der Albumtitel spiegelt Dannys Lebensmotto wider. So ist eine bunt bemalte Gitarre zu seinem Markenzeichen geworden. „Musik ist für mich wie eine bunte Reise in eine andere Welt“, beschreibt Danny. „Beim Spielen fühle ich mich oft, als hätte ich Superkräfte.“

Support-Auftritt für Internetstar Kelvin Jones

Seit den letzten beiden Singles „Summer Feeling“ und „Stretch Out“ ist der Medienrummel um Danny immer größer geworden, genauso wie die Fangemeinde auf Social Media, wo er seine musikalischen Reisen und Tour-Erlebnisse dokumentiert. Auch Radio und Fernsehen sind längst auf den sympathischen blonden Sänger aus Köln aufmerksam geworden. Ob Festivals, Club- und Kneipenauftritte oder Wohnzimmerkonzerte – Dannys Terminkalender für das letzte Quartal im Jahr 2019 ist prall gefüllt.

Am 26. November steht ein Support-Auftritt für Musikstar Kelvin Jones im Kölner „Luxor“ auf dem Tourplan. Weitere aktuelle Termine gibt Danny über seine Webseite und über Social Media bekannt.

Astrid Waligura

➲ *www.danny-latendorf.com*

Für jeden Geschmack das passende Menü

Das Balthasar in Köln-Sülz beschäftigt Mitarbeiter aus den verschiedensten Nationen. Das beeinflusst auch die Speisekarte. So wird neben Klassikern, wie Wiener Schnitzel und Premium-Steaks, moderne Crossover-Küche serviert, die auch vegetarische und vegane Angebote miteinschließt.

Fotos: © Balthasar

Das Balthasar in Sülz hat an sieben Tagen in der Woche geöffnet, auch feiertags. Kulinarisch wird man dort zu jeder Tageszeit verwöhnt. Morgens lockt eine vielfältige Frühstückskarte, von der auch Langschläfer noch etwas haben, denn bis 16 Uhr werden Frühstückswünsche entgegengenommen.

Von montags bis freitags können die Gäste von 12 bis 16 Uhr außerdem von der günstigen Mittagskarte bestellen, die sich im wöchentlichen Wechsel an marktfrischen und saisonalen Produkten orientiert. „Auf klassischem Handwerk basierend, bereiten wir so aus vorwiegend regionalen und saisonalen Produkten alles selber zu“, garantiert Karel Borgmann, einer der vier Inhaber. Die Weinkarte ist breit gefächert. Abends hat die Küche bis 23 Uhr geöffnet. Getränke werden noch länger serviert.

Auch Kinder sind willkommen

Durch das vielfältige Speisenangebot treffen sich im Balthasar viele Stammgäste und größere Gruppen. Für die Pänz gibt es Kinderschnitzel vom Kalb mit Pommes, Penne mit Tomatensoße oder auf Wunsch auch einfach nur Nudeln mit Butter oder Parmesan. Das Kindergetränk kostet einen Euro. Das drei Meter breite Aquarium mit japanischen Koi-Karpfen ist ein optisches Highlight für alle Gäste. Direkt gegenüber ist ein Spielplatz, den die Eltern von der geräumigen Terrasse aus gut im Blick haben.

Dependance in der Kölner City

Seit gut fünf Jahren hat das Balthasar in Sülz einen Kompagnon in der Innenstadt, mitten im Belgischen Viertel. Während das Stammhaus eher etwas gemütlicher und familiärer angelegt ist, herrscht im Laden an der Aachener Straße schicke Ausgeh-Atmosphäre. Das Angebot wird hier um eine umfangreiche Bar- und Cocktailkarte erweitert. Freitags und samstags werden Nachtschwärmer sogar bis 2 Uhr gerne bedient.

Astrid Waligura

➲ *Euskirchener Straße 9 · 50937 Köln*
Tel.: 0221 - 475 811 0 · www.balthasar-cafe.de

Öffnungszeiten: Mo–Sa: 9–1 Uhr
So und Feiertag: 10–1 Uhr

CityNEWS

Geschäftsführer/Herausgeber
Eugen Weis (V.i.S.d.P.)

Verlag: CityNEWS Verlag
Alexander & Eugen Weis GbR
Hahnenstraße 12, 50667 Köln
Tel.: 0221 - 47 43 923
Fax: 0221 - 47 43 925
info@citynews-koeln.de
www.citynews-koeln.de

Objektleitung: Alex Weis,
a.weis@citynews-koeln.de

Redaktionsleitung: Matthias Ehlert,
m.ehlert@citynews-koeln.de

Chefredaktion: Astrid Waligura,
a.waligura@citynews-koeln.de

Redaktion dieser Ausgabe:
Matthias Ehlert (me), Catrin Kindler (ck)
und Astrid Waligura (aw).

Layout und Satz: www.otterbachmedien.de

Fotos: Alex Weis, Wolfgang Weiss, Thomas Pera und genannte Fotografen, envato sowie Kunden und privat.

Realisation und Anzeigenkoordination: Alex Weis,
Tel.: 0221 - 47 43 924

Anzeigen: Gisela Schmitz-Pranghe,
werbung@citynews-koeln.de

Lektorat: Ute Wendt

Unser Verlag wird beraten und rechtlich vertreten durch: Rechtsanwälte Stiletto Wilhelm & Kollegen

Verteilung: In Geschäften, Arztpraxen, Restaurants, Szenetreffs und Hotels und ausgewählten Privathaushalten.

Kostenlose Verteilung an Haushalte im Kölner Zentrum, Westen, Süden und in den rechtsrheinischen Stadtteilen Deutz, Dellbrück, Holweide, Thielenbruch, Brück und Rath-Heumar.

Hinweise: Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.05.2018. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt CityNEWS keine Haftung. Für fehlerhafte oder unterbliebene Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Es gelten unsere AGBs.

Copyright/ Urheberrecht: Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von CityNEWS.

Alle Urheberrechte liegen bei CityNEWS bzw. den Autoren. Auch Werbeschaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

Datenschutz/Disclaimer: Sie finden in unserer Print-Ausgabe an verschiedenen Stellen sogenannte QR-Codes. Diese ermöglichen Ihnen mit einer App für das Smartphone oder Tablet diese einzuscannen. Daraufhin werden Sie bequem direkt zu dem jeweiligen Online-Angebot weitergeleitet. Auf unserem Internetangebot finden Sie bspw. weiterführende Infos oder können direkt an Gewinnspielen teilnehmen. Dabei erheben wir Analysedaten für statistische Zwecke und zur Verbesserung unseres Angebots, die wir bspw. durch anonymisiertes Tracking erfassen. Es werden dabei keinerlei persönliche Daten erfasst oder an Dritte weitergegeben.

Weitere Informationen und die Möglichkeiten diese Datenerhebung zu unterbinden finden Sie online in unserer Datenschutzerklärung unter: www.citynews-koeln.de/datenschutzerklaerung

Zudem können Sie direkt auf Links klicken, die sich in unserer Ausgabe befinden (z.B. im E-Paper oder der PDF-Version). Der Verlag übernimmt dabei keine Haftung für etwaige Fehler oder Irrtümer und wir weisen daraufhin, dass allein die jeweiligen Seitenbetreiber für die Inhalte verantwortlich sind.

Stand November 2019

Jetzt vorbestellen

Der neue Ford Puma.

FORD **PUMA ST-LINE X** ST-LINE X

Body-Styling-Kit, Digitale Instrumententafel 12,3", Ford Power Startfunktion, ST-Line Lenkrad, ST-Line Schaltknauf

Bei uns für

€ 26.900,-[1]

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma ST-Line X ST-Line X: 4,9 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 96 g/km (kombiniert).

Autohaus Rudolf Geberzahn GmbH & Co KG
Rösrather Str. 511
51107 Köln
Telefon 0221/89907-0

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. [1]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma ST-Line X 1,0-l-EcoBoost-Hybrid-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC.

RICHMODIS

REWE
DEIN MARKT

Genieße den rot-gelb-goldenen Herbst in deiner Stadt.

Mit Richmodis Kölsch oder Radler.
Mehr Kölsch geht nicht.
Exklusiv in deinem REWE Markt.

Richmodis – unser
kölsches Lebensgefühl

REWE.DE